

FISCHINGEN



Politische Gemeinde Fischingen



**Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 10. Juni 2025**

Geschäftsbericht 2024

Politische Gemeinde Fischingen

Politische Gemeinde Fischingen
Kurhausstrasse 31
8374 Dussnang

Telefon Zentrale: 058 346 80 80
Homepage: www.fischingen.ch
E-Mail: gemeinde@fischingen.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	

Botschaft

Jedem Haushalt wird ein Exemplar der Botschaft zugestellt. Die Botschaft finden Sie ferner auf der Homepage der Gemeinde Fischingen www.fischingen.ch. Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei (Tel. 058 346 80 82, E-Mail: kanzlei@fischingen.ch) bestellt oder abgeholt werden.



Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025

Der persönliche Stimmrechtsausweis wird Ihnen mit separater Post bis spätestens 23. Mai 2025 zugestellt. Der Stimmrechtsausweis ist beim Eintritt in das Versammlungslokal abzugeben.

Einladung und Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2025	3
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. November 2024	4–9
Einbürgerung von Jana Krafcik mit ihren Kindern Rebeka und Dávid	10
Botschaft zum Kreditantrag von CHF 270 000.00 für die Erschliessung der Fernwärme Frohsinnstrasse einschliesslich der Fernwärmeanschlüsse Frohsinnstrasse 3 und 4 sowie für den Heizungsersatz MFH Frohsinnstrasse 3	11–16
Jahresrechnung 2024	17–47
Kommentar zur Jahresrechnung 2024.....	17
Bilanz	18
Erfolgsrechnung	19–30
Investitionsrechnung	31–33
Geldflussrechnung.....	34–35
Anhang	36–47
Revisionsbericht	48
Jahresbericht der Gemeinde 2024	49–83
Gemeindepräsident	49–51
Gemeindekanzlei.....	52–53
Ressort Tiefbau, Versorgung und Energie	54–55
Ressort Natur und Umwelt	56–60
Ressort Sicherheit, Verkehr und Entsorgung	61–64
Ressort Gesellschaft und Gesundheit	65–67
Geschäftsleitung	68–69
Einwohnerdienste	70–71
AHV-Gemeindezweigstelle	72
Bestattungsamt	73
Soziale Dienste Süd.....	74
Steueramt	75–76
Bauverwaltung	77–80
Tiefbau, Energie und Umwelt	81–82
Werkhof	83
Anhang zur Botschaft	84–92
Gemeindeverwaltung und Werkhof	84
Ver- und Entsorgung	85
Gemeinderat.....	86
Kommissionen.....	87–89
Übrige Behörden und Amtsstellen	90
Übrige wichtige Adressen.....	91–92



Einladung zur Gemeindeversammlung

Dienstag, 10. Juni 2025, ca. 20.30 Uhr
im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde Fischingen
in der Hörnlhalle, Oberwangen

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. November 2024
4. Einbürgerung von Jana Krafcik mit ihren Kindern Rebeka und Dávid
5. Kreditantrag von CHF 270 000.00 für die Erschliessung der Fernwärme Frohsinnstrasse einschliesslich der Fernwärmeanschlüsse Frohsinnstrasse 3 und 4 sowie für den Heizungsersatz MFH Frohsinnstrasse 3
6. Genehmigung Jahresrechnung 2024 und Verwendung Rechnungsergebnis
7. Informationen, Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apéro statt.

der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 14. November 2024

Vorsitz:	René Bosshart, Gemeindepräsident
Protokoll:	Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin
Ort:	Hörnlihalle, Oberwangen
Dauer:	20.30 Uhr – 21.15 Uhr
Eingeladen:	2114 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Anwesend:	123 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, 5,8 %
Mitarbeiter: (ohne Stimm- recht)	Rolf Bosshard Marc Eggensperger Silvia Eilinger Hans-Peter Lorenz Hedwig Schick Diana Venturini
Presse:	Christoph Heer, Thurgauer Zeitung Jan Isler, REGI die Neue
Entschuldigt:	Martin Widmer, Dussnang

Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024
4. Kreditantrag von CHF 709 000.00 für die Sanierung der Strasse Sitzberg – Bärlischwand (Kantonsstrasse ZH – Gemeindegrenze Bichelsee-Balterswil), Schmidrüti
5. Kreditantrag von CHF 111 000.00 für den Ersatz/Vergrößerung Regenabwasserkanal Horbenstrasse, Wiezikon
6. Informationen zum Finanzplan 2026 – 2029
7. Budget 2025 / Steuerfuss 60 %
8. Informationen, Umfrage

Dieses Protokoll ist aus Gründen der Lesbarkeit und Darstellung nur in der männlichen Sprachform verfasst. Es gilt sinngemäss auch für die weibliche Form.

1. Eröffnung

Gemeindepräsident René Bosshart begrüsst die anwesenden Stimmbürger im Namen des Gemeinderates herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung.

Einen besonderen Gruss richtet er an alle amtierenden und ehemaligen Amtsträger sowie an alle, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

Des Weiteren begrüsst René Bosshart die anwesenden Mitarbeiter sowie die Pressevertreter Christoph Heer (Thurgauer Zeitung) und Jan Isler (REGI die Neue) und dankt für die Berichterstattung.

Stimmregister:

Stimmberechtigte: 2114
Anwesende: 123, Beteiligung 5,8 %
Absolutes Mehr: 62

René Bosshart weist darauf hin, dass die heutige Versammlung auf Tonträger aufgezeichnet wird, um die Protokollierung zu vereinfachen. Gegen die Aufzeichnung, Einladung zur Versammlung und die Stimmberechtigung von Teilnehmenden werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Einwände erhoben.

Über die Traktandenliste wird keine Diskussion verlangt. Die Gemeindeversammlung wird deshalb als eröffnet erklärt.

2. Wahl von Stimmzählern

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Franz Heinzer, Fischingen
- Sandro Gera, Oberwangen

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2024 ist in der Botschaft auf den Seiten 4 bis 11 abgedruckt und steht zur Diskussion.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Gemeindeschreiberin Hedwig Schick, verdankt.

4. Kreditantrag von 709 000.00 für die Sanierung der Strasse Sitzberg – Bärlischwand (Kantonsstrasse ZH – Gemeindegrenze Bichelsee-Balterswil), Schmidrüti

Die Erläuterungen zu diesem Geschäft befinden sich auf den Seiten 12 und 13 in der Botschaft.

Der Gemeindepräsident informiert, dass das Projekt in Koordination mit den Gemeinden Turbenthal und Bichelsee–Balterswil durchgeführt werden soll. Diese beiden Gemeinden werden ihrerseits die entsprechenden Baukredite für ihre Abschnitte einholen. Geplant ist u.a. die Erneuerung der Entwässerungs- und Sickerleitungen, der Ersatz des Kieskoffers und der Einbau eines neuen tragfähigen Belags.

Gesamthaft ist mit Kosten von CHF 709 000.00 zu rechnen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Der Kreditantrag über CHF 709 000.00 für die Sanierung der Strasse Sitzberg – Bärlischwand (Kantonsstrasse ZH – Gemeindegrenze Bichelsee-Balterswil), Schmidrüti wird einstimmig genehmigt.

5. Kreditantrag von CHF 111 000.00 für den Ersatz / Vergrößerung Regenabwasserkanal Horbenstrasse, Wiezikon

Die Erläuterungen zu diesem Geschäft befinden sich auf den Seiten 14 und 15 in der Botschaft.

Der Gemeindepräsident informiert, dass die bestehende Leitung im Eigentum der Gemeinde Fischingen steht, sich aber auf dem Gemeindegebiet von Sirnach befindet. Weil mittelfristig vorgesehen ist, anfallendes Regenwasser ab dem Gebiet von Sirnach zusätzlich in diesen Kanal einzuleiten, wird die Leitungsdimension vergrössert. Mit der Gemeinde Sirnach wurde dazu ein Kostenverteiler ausgearbeitet. Gleichzeitig soll die Leitung im Anschluss ins Eigentum von Sirnach übergehen. Die Investition für die Sanierung beträgt CHF 222 0000.00, wovon Fischingen einen Anteil von CHF 111 000.00 in das Budget 2025 aufgenommen hat.

Parallel zu diesen Arbeiten soll der Strassenabschnitt zwischen der Fischingerstrasse und Murgbrücke instand gestellt werden. Auch hierfür wurde ein Kostenverteiler geplant. Die Gemeinde Fischingen beteiligt sich an den Gesamtkosten von CHF 127 000.00 mit einem Beitrag von CHF 30 000.00 daran.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Der Kreditantrag über CHF 111 000.00 für den Ersatz/Vergrößerung Regenabwasserkanal Horbenstrasse, Wiezikon wird einstimmig genehmigt.

6. Informationen zum Finanzplan 2026–2029

Gemeindepräsident René Bosshart stellt der Versammlung den Finanzplan vor. Der Finanzplan und der dazugehörige Kommentar sind in der Botschaft auf den Seiten 16 bis 21 abgedruckt.

Die Überlegungen zur Finanzplanung können dem Kommentar auf Seite 16 in der Botschaft entnommen werden. Aufgrund der anstehenden Überbauungen geht der Gemeinderat in den nächsten Jahren von einem Bevölkerungswachstum aus, das den Steuerertrag erhöht. Bei der Teuerung und den Kapitalkosten wird von stabilen Verhältnissen ausgegangen. Der Steuerfuss soll mindestens bei 60% gehalten werden können.

Die prognostizierten Ergebnisse gehen im nächsten und übernächsten Jahr von negativen Rechnungsergebnissen aus, wobei diese mit dem vorhandenen Eigenkapital problemlos aufgefangen werden können. Ab dem Jahr 2027 ist nach heutigem Stand mit einer Stabilisierung zu rechnen. Das Eigenkapital bleibt über den Planungshorizont hinaus weiterhin komfortabel.

7. Budget 2025 / Steuerfuss 60%

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2024 zeigt einen Aufwand von CHF 8 072 100.00 und einen

Ertrag von CHF 7 868 400.00, was zu einem Aufwandüberschuss von CHF 203 700.00 führt. Das Budget 2025 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 60 %.

Die Zahlen und Kommentare zum Budget 2025 sind in der Botschaft auf den Seiten 22 bis 34 dargestellt. Der Einwohnerschaft wurde wieder die Möglichkeit geboten, Detailunterlagen zum Budget 2025 auf der Gemeindehomepage zu sichten oder herunterzuladen. Zudem lagen diese Unterlagen bei der Finanzverwaltung im Gemeindehaus auf und konnten kostenlos bezogen werden.

Einleitend zeigt der Gemeindepräsident anhand einer Folie die Entwicklung des Nettoaufwandes in den letzten Jahren je Funktion in Prozenten zum Gesamtaufwand grafisch auf und erläutert die hervorzuhebenden Budgetpositionen der einzelnen Bereiche. In der Botschaft sind diese auf den Seiten 25–33 zu finden.

René Bosshart bringt an dieser Stelle noch einen Hinweis zur Jahresrechnung 2024 an. Für das aktuelle Jahr ist von einem schlechteren Ergebnis auszugehen. Die Hauptgründe liegen in den Aufwendungen für die Behebung der Unwetterschäden vom Mai, höheren Kosten in der Sozialhilfe und geringeren Steuererträgen. Aus seiner Sicht war die moderate Reduzierung des Steuerfusses die richtige Entscheidung. Somit ermöglicht das hohe Eigenkapital es nun, ein paar schlechtere Jahre zu überbrücken.

Investitionsrechnung

Bei den Investitionen wird mit Ausgaben von CHF 1 405 500.00 und Einnahmen von CHF 398 500.00 gerechnet. Die Nettoinvestition

trägt demzufolge CHF 1 007 000.00. Die einzelnen geplanten Projekte können der Botschaft auf der Seite 34 entnommen werden.

In die budgetierten Investitionen ist auch ein Betrag von CHF 500 000.00 für die Erweiterung der Sportanlagen eingeflossen. Bei einer Annahme des Budgets steht dieser Betrag unter dem Vorbehalt, dass an der Urnenabstimmung vom 24.11.2024 auch dem Kreditantrag für die Erweiterung der Sportanlage zugestimmt wird.

Abschliessend zur Investitionsrechnung zeigt René Bosshart den Anwesenden eine Übersicht über die Nettoinvestitionen der letzten Jahre, kombiniert mit dem jeweiligen Selbstfinanzierungsgrad.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss

- 1. Der Steuerfuss von 60 % wird einstimmig genehmigt.**
- 2. Das vorliegende Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.**

8. Informationen, Umfrage

Informationen zum Energierichtplan

Gemeinderat Alfons Brühwiler informiert über den aktuellen Projektstand und das weitere Vorgehen zur Energierichtplanung.

Am 26.09.2024 wurde mit vielen Interessierten eine Infoveranstaltung durchgeführt. In

der Zeit vom 07.10.2024 bis 05.11.2024 hat die öffentliche Bekanntmachung stattgefunden.

Nächste Schritte:

Arbeiten	Zeitraum
Bereinigung Einwendungen und Anregungen	Nov. – Dez. 2024
Freigabe zur Genehmigung durch Gemeinderat	Feb. 2025
Eingabe zur Genehmigung Energierichtplan an Kanton	März 2025
Bildung Energiekommission	2025
Monitoring und Controlling Massnahmen	2025+

Neujahrsapéro 2025

1. Januar 2025, 15.00 Uhr, Hörnlhalle Oberwangen

Allgemeine Umfrage

Der Gemeindepräsident eröffnet die allgemeine Umfrage.

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt

Rückblick Gemeindepräsident

René Bosshart

In seiner letzten Gemeindeversammlung blickt René Bosshart auf seine insgesamt 17jährige Tätigkeit in der Politischen Gemeinde Fischeningen zurück. Begonnen hat sie in den 90er Jahren in der Gemeindeverwaltung im Bausekretariat, Steueramt und als Gemeindeschreiber. 2015 wurde er in den Gemeinderat gewählt, von 2019 bis Ende 2024 im Amt des Gemeindepräsidenten.

Die Gemeinde hat sich stets weiterentwickelt. Leider hat aus seiner Sicht auch die Tendenz zum Individualismus zugenommen und die Bereitschaft, Lösungen für die Allgemeinheit zu erarbeiten, abgenommen.

Die Durchsetzung der vorhandenen Regeln und Gesetze gehört zum Job von Verwaltung, Gemeinderat und Gemeindepräsidium. Das Treffen von unpopulären Entscheidungen ist ihm nicht immer leichtgefallen. Umso mehr schätzt er, dass sowohl in der Gemeindeverwaltung, wie auch im Gemeinderat, eine gute Kultur, geprägt von Respekt und Anstand, gepflegt wird.

Abschliessend dankt er dem Team der Verwaltung und seinen Gemeinderatskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit und den Stimmbürgern für ihre Unterstützung. Dem neuen Gemeindepräsidenten Alfons Brühwiler wünscht er viel Erfolg in seinem Amt und den anstehenden Aufgaben.

Laudatio von Vize-Gemeindepräsident Alfons Brühwiler: Er lässt die langjährigen Tätigkeiten von René Bosshart zum Wohle der Gemeinde Fischeningen Revue passieren. 2015 wurde er mit einem Glanzresultat in den Gemeinderat gewählt und übernahm das Ressort Soziales. 2019 folgte die Wahl zum Gemeindepräsidenten.

René Bosshart ist eine Persönlichkeit, die ein umfangreiches und fundiertes Fachwissen und eine hohe Sozialkompetenz besitzt. Seine Tätigkeit im Gemeinderat und im Präsidium war geprägt von Offenheit, Teamfähigkeit, gegenseitigem Vertrauen und stets mit dem Blick auf die Erreichung von guten, tragbaren Lösungen. In seiner Amtszeit hat er diverse

Herausforderungen gemeistert. Zahlreiche Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen bzw. weiterentwickelt (z.B. Abschluss Rahmennutzungsplanung, 50-Jahr-Feier mit dem Neubau der Hofholzhütte, Mitwirkung beim Aufbau Kompetenzzentrum Soziale Dienste Süd, Zusammenschluss Versorgungsunternehmen, Erweiterung Sportanlagen).

Die frühzeitige Ankündigung seines Rücktritts hat der Gemeinderat mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Alfons Brühwiler dankt René Bosshart im Namen der Bevölkerung für seinen ausserordentlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Er überreicht ihm ein Abschiedsgeschenk, seiner Frau Karin einen Blumenstraus und wünscht ihm für die berufliche und private Zukunft weiterhin alles Gute.

Die anwesenden Stimmbürger danken René Bosshart mit einem kräftigen Applaus und stehenden Ovationen.

Abschluss

Gegen die Durchführung der Gemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für das Mitwirken und das Interesse an der Gemeindeversammlung.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr und lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident:
René Bosshart

Die Gemeindeschreiberin:
Hedwig Schick

Einbürgerung von Jana Krafcik mit ihren Kindern Rebeka und Dávid, Fischingen

Jana Krafcik, geb. 25.04.1986 und ihre Kinder Rebeka, geb. 18.10.2009 und Dávid, geb. 29.09.2012, slowakische Staatsangehörige, sind alle in der Slowakei geboren. Jana Krafcik ist in der Slowakei aufgewachsen. Die Kinder haben dort die ersten Lebensjahre verbracht. Die Familie Krafcik ist am 24.03.2014 aus der Slowakei in die Schweiz eingereist und lebt seitdem an der Buhwilerstrasse 8 in Fischingen. Der Ehemann Martin Krafcik ist nicht in das Gesuch einbezogen. Er möchte zunächst seine Deutschkenntnisse noch vertiefen und dann die Prüfung ablegen.

Jana Krafcik war 2007 im Rahmen eines Arbeitseinsatzes auf einem Bauernhof erstmals in Fischingen und hat den Kontakt über das Anstellungsverhältnis hinaus gepflegt. Nach der Einreise in die Schweiz hat Jana Krafcik die ersten Jahre im Kloster Fischingen gearbeitet und ist aktuell in der Administration in der Bäckerei Lehmann in Lanterzwil tätig.

Rebeka Krafcik besucht die 2. Sekundarstufe in Oberwangen. Sie ist Mitglied beim Eisläuferclub in Wil.

Dávid Krafcik besucht die 6. Klasse der Primarschule in Fischingen. Er hat im Alter von 5 Jahren mit dem Eishockey spielen begonnen und ist Mitglied vom Eishockeyclub in Frauenfeld.

Seit über 10 Jahren wohnt die Familie in Fischingen und ist in der Nachbarschaft und im Dorf sehr gut integriert. Als Mutter schulpflichtiger Kinder hat Jana Krafcik über die



Jahre viele Kontakte zu Schweizer Familien geknüpft. In die Slowakei fahren sie nur noch für Ferientaufenthalte und Familienbesuche.

Die Antragsteller erfüllen sowohl die materiellen Voraussetzungen als auch die Integrationskriterien.

Der Gemeinderat unterstützt das Einbürgerungsgesuch und empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, Jana Krafcik sowie die Kinder Rebeka und Dávid in das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen aufzunehmen. Die Einbürgerungsgebühr beträgt CHF 1800.00.

Das Schweizer Bürgerrecht erwirbt, wer nach Erteilung des Bürgerrechts der Gemeinde und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung auch das des Kantons erhalten hat.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Jana Krafcik sowie den Kindern Rebeka und Dávid das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen zu erteilen.

Kredit Antrag von CHF 270 000.00 für die Erschliessung der Fernwärme Frohsinnstrasse, einschliesslich der Fernwärmeanschlüsse Frohsinnstrasse 3 und 4 sowie für den Heizungsersatz MFH Frohsinnstrasse 3

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Heizungsanlagen der gemeindeeigenen Liegenschaften MFH Frohsinnstrasse 3 (ehemalige Post) und Frohsinnstrasse 4 (Werkhof) müssen kurz- bis mittelfristig saniert werden. Gemäss Energierichtplan, der derzeit zur Genehmigung beim Kanton vorliegt, sollen Liegenschaften innerhalb des Fernwärmeperimeters nach Möglichkeit vorrangig an das Fernwärmenetz angeschlossen werden.

Im Zuge der Überbauung Obstgarten bietet sich nun die Gelegenheit, die Hauptleitung für die Fernwärme zu einem grossen Teil über die «Baupiste» zu verlegen, die teilweise über ein gemeindeeigenes Grundstück führt. Dadurch können Synergien genutzt werden. Die Wärme Thurgau (EKT) hat dazu ein entsprechendes Fernwärmeprojekt ausgearbeitet.

Zusätzliche Abklärungen haben ergeben, dass auch die Schulgemeinde den Kindergarten an das Fernwärmenetz anschliessen würde, sofern die Fernwärmeleitung realisiert wird. Ebenfalls klärt die evangelische Kirchgemeinde einen Anschluss ihrer Liegenschaften (Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus) an das Fernwärmenetz ab.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen der Wärme Thurgau (EKT) zeigen jedoch, dass aufgrund der benötigten Nutzenergie eine Fernwärmeerschliessung «Frohsinnstrasse» nur dann wirtschaftlich umsetzbar ist, wenn

sich die Gemeinde an den Tiefbauarbeiten beteiligt.

1. Hauptleitung

Für die Tiefbauarbeiten der Hauptleitung, einschliesslich der Rohrvortriebe zur Unterquerung Tanneggerbach und Frohsinnstrasse, hat die Kielholz + Stäheli AG einen Kostenvoranschlag erstellt. Die Kosten belaufen sich auf brutto CHF 118 000.

Die Wärme Thurgau (EKT) würde sich mit ca. CHF 32 400 am Rohrvortrieb Tanneggerbach beteiligen und sämtliche Kosten für den Rohrleitungsbau übernehmen. Zudem entfallen voraussichtlich die Instandstellungsarbeiten für die Belagsarbeiten. Diese Einsparungen sind im Kostenvoranschlag nicht berücksichtigt.

Somit verbleibt für die Gemeinde ein maximaler Nettoanteil von CHF 85 600 für die Tiefbauarbeiten der Hauptleitung.

Kostenvoranschlag Hauptleitung

Position	Kosten (CHF)
Tiefbauarbeiten Hauptleitung	118 000
Beteiligung EKT (Rohrvortrieb Tanneggerbach)	- 32 400
Rohrleitungsbau (durch EKT)	bauseits
Tiefbauarbeiten (Anteil Gemeinde) netto inkl. MwSt.	85 600

2. Fernwärmeanschluss MFH Frohsinnstrasse 3 (ehemalige Post)

Die Ölheizung in der Liegenschaft MFH Frohsinnstrasse 3 muss saniert werden. Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz könnte die bestehende Ölheizung ersetzt und auf erneuerbare Energie umgestellt werden. Weitere Vorteile Fernwärme: platzsparend, kaum Heizungswartungskosten, einfache Bedienung, Wegfall Kaminfegekosten, kein Kauf und Lagerung von Brennstoff notwendig, kein Heizungswechsel nötig, etc.

Für den Anschluss an das Fernwärmenetz hat die Wärme Thurgau (EKT) ein Angebot erstellt. Unter Berücksichtigung des Förderbeitrags des Kantons Thurgau belaufen sich die einmaligen Anschlusskosten, Parzellenerschliessung (Fernwärmeleitung ab Hauptleitung bis IK Gebäude) und Übergabestation auf ca. CHF 30 115. Die Tiefbauarbeiten, Sekundäerschliessung sowie der Rückbau sind in diesen Kosten nicht enthalten.

Kostenvoranschlag Fernwärmeanschluss MFH Frohsinnstrasse 3

Position	Kosten (CHF)
Anschluss Fernwärme (gemäss Angebot EKT)	43 240
Förderbeitrag Kanton Thurgau (Stand 2025)	-13 125
Tiefbauarbeiten (KV K+S AG)	10 700
Sekundäerschliessung inkl. Rückbau (Offerte W. Kamm AG)	36 321
Rundung	864
Sanierung Heizung MFH Frohsinnstrasse 3 netto inkl. MwSt.	78 000

Variantenvergleich MFH Frohsinnstrasse 3

Kostenart / Kennwerte Stufe Nutzenergie	Pelletsheizung	Fernwärme EKT
Nutzenergiebedarf (MWh/a)	55	55
Betriebskosten / a (CHF)	9 600	8 920
Kapitalkosten / a (CHF)	5 020	2 850
Total mittlere Jahreskosten	14 880	11 770
Investitionskosten (CHF)	82 000	78 000
CO ₂ -Emissionen (To/a gem. BAFU)	0.0	0.5
Wärmegestehungskosten (Rp/kWh)	27.1	21.4

Aufgrund der hohen Vorlauftemperaturen (70°C) ist der Einsatz einer Luft-Wasser-Wärmepumpe nicht möglich, da dies eine umfassende Sanierung der Gebäudehülle und der Wärmeverteilung im gesamten

Gebäude erfordern würde. Als Alternative wurde eine Pelletsheizung geprüft, wobei der bestehende Öltankraum in einen Pellets-lagerraum umfunktioniert werden könnte.

3. Fernwärmeanschluss Frohsinnstrasse 4 (Werkhof)

Die Pelletsheizung im Werkhof muss in den nächsten Jahren ebenfalls saniert werden. Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz könnte die wartungsintensive Pelletsheizung ersetzt werden.

Für den Werkhof ist derzeit nur der Fernwärmeanschluss geplant. Die Sekundärererschliessung erfolgt erst bei tatsächlichem Sanierungsbedarf.

Für den Anschluss an das Fernwärmenetz hat die Wärme Thurgau (EKT) ein Angebot erstellt. Seit dem 01.07.2024 werden für den Ersatz «erneuerbarer» Energiesysteme keine Fördergelder mehr ausbezahlt. Die einmaligen Anschlusskosten und Parzellenerschliessung (Fernwärmeleitung ab Hauptleitung bis IK Gebäude) betragen daher ca. CHF 37 295. In diesen Kosten sind die Tiefbauarbeiten nicht enthalten.

Kostenvoranschlag Fernwärmeanschluss Frohsinnstrasse 4 (Werkhof)

Position	Kosten (CHF)
Anschluss Fernwärme (gemäss Angebot EKT)	37 295
Förderbeitrag Kanton Thurgau (seit 01.07.2024 keine Förderung)	0
Tiefbauarbeiten (KV K+S AG)	23 000
Sekundärererschliessung inkl. Rückbau (erst bei Sanierungsbedarf)	0
Rundung	705
Sanierung Heizung Werkhof netto inkl. MwSt.	61 000

Variantenvergleich MFH Frohsinnstrasse 4

Kostenart / Kennwerte Stufe Nutzenergie	Pelletsheizung	Fernwärme EKT
Nutzenergiebedarf (MWh/a)	30	30
Betriebskosten / a (CHF)	6 800	5 260
Kapitalkosten / a (CHF)	5 090	3 960
Total mittlere Jahreskosten	11 890	9 220
Investitionskosten (CHF) inkl. Sekundärererschliessung und Rückbau	83 000	108 000
CO ₂ -Emissionen (To/a gem. BAFU)	0.0	0.3
Wärmegestehungskosten (Rp/kWh)	39.6	30.7

Traktandum 5

Zusammenfassend ergibt sich folgende Kostenübersicht zum Kreditantrag:

Detaillierte Kostenübersicht Kreditantrag

Konto	Arbeitsgattung	Ausgaben (CHF)	Einnahmen (CHF)
	Hauptleitung		
8730.5030.00	Hauptleitung	118 000	
8730.6350.00	Beitrag EKT Rohrvortrieb Tanneggerbach		32 400
	MFH Frohsinnstrasse 3		
9631.5030.00	Tiefbauarbeiten Fernwärmeerschliessung	10 700	
9631.5030.00	Einmalige Anschlusskosten	22 701	
9631.5030.00	Parzellenerschliessung	6 270	
9631.5030.00	Übergabestation	14 269	
9631.5030.00	Sekundäerschliessung inkl. Rückbau Ölheizung	36 321	
9631.5030.00	Rundung	864	
9631.6310.00	Förderbeitrag Kanton Thurgau		13 125
	Werkhof Frohsinnstrasse 4		
0292.5030.00	Tiefbauarbeiten Fernwärmeerschliessung	23 000	
0292.5030.00	Einmalige Anschlusskosten	22 701	
0292.5030.00	Parzellenerschliessung	14 594	
0292.5030.00	Rundung	705	
0292.6310.00	Förderbeitrag Kanton Thurgau		0
	Total Ausgaben	270 125	
	Total Einnahmen		45 525
	Nettoinvestition	224 600	
	Kreditantrag	270 000	

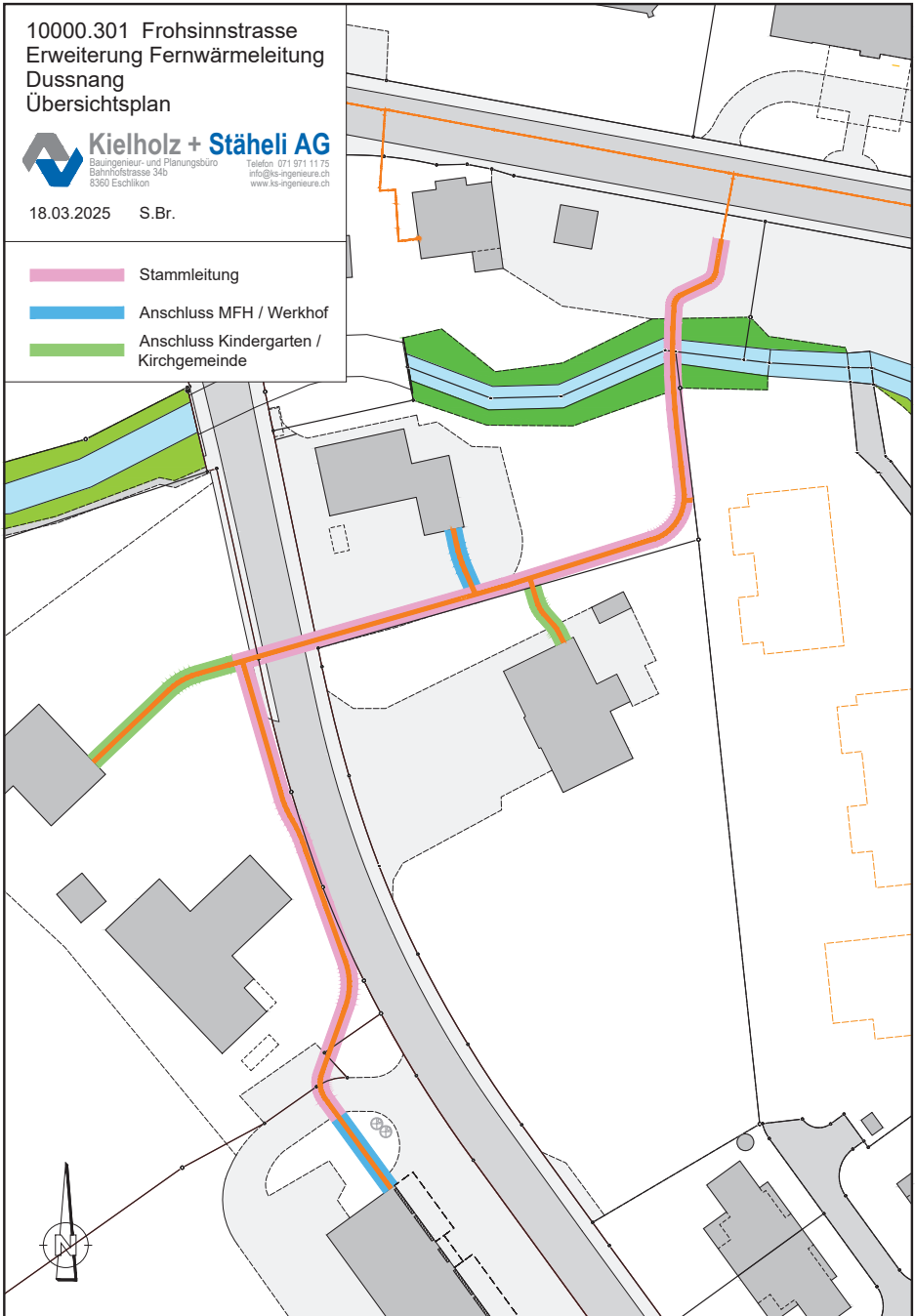
Wirtschaftlicher Vergleich

Vergleicht man die mittleren jährlichen Kosten über eine Betrachtungsdauer von 20 Jahren, ergeben sich für die Varianten Pelletsheizungen Mehrkosten von rund CHF 115 600. Diesen Mehrkosten steht ein maximaler Beitrag der Gemeinde zur Haupterschliessung von CHF 85 600 gegenüber.

Ein unabhängiger Beratungsbericht GEAK Plus wurde im Oktober 2024 für das MFH Frohsinnstrasse 3 erstellt. Auch dieser Bericht empfiehlt als Sanierungsvariante für den Ersatz der Ölheizung einen Anschluss an das Fernwärmenetz.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Kreditantrag über CHF 270 000.00 für die Erschliessung Fernwärme Frohsinnstrasse, einschliesslich Heizungssanierung der Liegenschaft MFH Frohsinnstrasse 3 sowie Fernwärmeanschluss des Werkhofs Frohsinnstrasse 4, zuzustimmen.



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Fischingen vorlegen zu dürfen.

Die **Erfolgsrechnung 2024** schliesst bei einem Aufwand von CHF 7 674 884.38 und einem Ertrag von CHF 7 852 015.38 mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 177 131.00** ab. Gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 297 700.00 schliesst die Jahresrechnung 2024 um CHF 474 831.00 besser ab als erwartet.

In nachstehenden Funktionen sind im Vergleich zum Budget grössere Abweichungen zu verzeichnen:

Funktionen	in CHF
0 Allgemeine Verwaltung Minderaufwand	240 000
3 Kultur, Sport und Freizeit Minderaufwand	117 000
6 Verkehr Minderaufwand	358 000
9 Finanzen und Steuern Minderertrag	-355 000

Wir verweisen auf den Kommentar in der Erfolgsrechnung nach Funktionen.

Die **Investitionsrechnung 2024** schliesst bei Ausgaben von CHF 989 649.25 und Einnahmen von CHF 404 020.10 mit **Nettoinvestitionen** von **CHF 585 629.15** ab. Das Budget ging von Nettoinvestitionen von CHF 910 800.00 aus.

Wir verweisen auf den Kommentar in der Investitionsrechnung.

Die Details zur Jahresrechnung 2024 finden Sie auf der Homepage der Politischen Gemeinde Fischingen. Sämtliche Unterlagen können auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen

- 1. die Rechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 177 131.00 zu genehmigen.**
- 2. die Investitionsrechnung 2024 mit einer Nettoinvestition von CHF 585 629.15 zu genehmigen.**
- 3. den Ertragsüberschuss von CHF 177 131.00 dem Eigenkapital zuzuführen.**

Bilanz in CHF

	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
1 Aktiven	13 446 344	14 456 052
10 Finanzvermögen	6 092 633	7 060 453
100 Flüssige Mittel	1 395 603	2 409 143
101 Forderungen	976 375	926 882
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	120	3 333
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0	560
107 Finanzanlagen	19 550	19 550
108 Sachanlagen Finanzvermögen	3 700 985	3 700 985
14 Verwaltungsvermögen	7 353 711	7 395 599
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	6 252 151	6 358 268
142 Immaterielle Anlagen	166 276	190 030
144 Darlehen	0	133 530
146 Investitionsbeiträge	935 284	713 771
2 Passiven	13 446 344	14 456 052
20 Fremdkapital	3 439 795	4 594 909
200 Laufende Verbindlichkeiten Dritte	2 028 190	2 218 770
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 103	1 003 098
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	1 730	7 338
205 Kurzfristige Rückstellungen	35 291	29 991
206 Langfristige Verbindlichkeiten	1 110 674	1 074 905
208 Langfristige Rückstellungen	260 807	260 807
29 Eigenkapital	10 006 549	9 861 143
290 Verpflichtung Spezialfinanzierung	924 010	953 375
291 Fonds	258 939	258 049
293 Vorfinanzierung	3 758 844	3 230 000
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	532 094
299 Bilanzüberschuss	5 064 756	4 887 625

Dreistufiger Erfolgsausweis

Sachgruppen	Rechnung 2024 CHF	Budget 2024 CHF	Rechnung 2023 CHF
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	1 503 136	1 619 400	1 390 886
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 006 568	2 602 100	2 207 256
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	400 959	454 100	377 786
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	143 896	90 000	97 344
36 Transferaufwand	3 490 856	3 113 400	2 891 856
37 Durchlaufende Beiträge	33 706	44 000	34 216
39 Interne Verrechnungen	60 426	69 100	48 763
Total betrieblicher Aufwand	7 639 547	7 992 100	7 048 107
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	3 474 254	3 778 800	3 315 906
41 Regalien und Konzessionen	47 214	47 200	47 214
42 Entgelte	1 751 482	1 197 000	1 242 400
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	172 371	245 900	293 375
46 Transferertrag	2 162 852	2 216 900	2 091 002
47 Durchlaufende Beiträge	33 706	44 000	34 216
49 Interne Verrechnungen	60 426	69 100	48 763
Total betrieblicher Ertrag	7 702 305	7 598 900	7 072 876
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	62 758	- 393 200	24 769
34 Finanzaufwand	35 337	37 200	35 391
44 Finanzertrag	146 460	132 700	139 352
Ergebnis aus Finanzierung	111 123	95 500	103 961
Operatives Ergebnis	173 881	- 297 700	128 730
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	3 250	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	3 250	0	0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	177 131	- 297 700	128 730

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Jahresrechnung 2024

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung						
0110 Legislative	74226	0	69300	500	67098	0
0120 Exekutive	219510	5379	232400	0	214414	0
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	228759	252940	216400	258100	228921	235495
0220 Allgemeine Dienste, übrige	793149	86725	986100	41500	760824	123183
0291 Gemeindehaus	38670	1800	45000	1800	41089	1800
0292 Werkhof	13929	13502	20600	19800	14865	14947
0294 Feuerwehrdepots	14909	14909	15500	15500	16821	16821
Total	1383152	375255	1585300	337200	1344032	392246
Nettoaufwand / Nettoertrag	1383152	1007897	1585300	1248100	1344032	951786

0210 – Finanz- und Steuerverwaltung

Die Leiterin des Steueramtes hat per 31. Juli 2024 gekündigt. Mit der Neubesetzung wurde zugewartet, da der Leiter der Finanzverwaltung per 31. Mai 2025 in Pension geht und die beiden Abteilungen dann personell zusammengelegt und von einer Amtsleitung geführt werden. Die Vakanz im Steueramt wird seit 1. August 2024 mit einer externen Vertretung überbrückt. Deshalb liegen die Personalkosten unter und die Kosten im Konto «Diverse Dienstleistungen» über dem Budget.

geschlossen werden. Die nicht ausgeschöpften budgetierten Mittel werden dann benötigt.

Die Anbindung von eBau an unsere Baustoftware-Lösung befindet sich bei der Fachstelle eTG noch in Planung.

Mehrere unerwartete Neubauprojekte haben zu deutlich höheren Baubewilligungsgebühren geführt. Zudem werden neu die Gebühren für die Feuerschutzbewilligungen über dieses Konto vereinnahmt.

0220 – Allgemeine Dienste, übrige

Durch die Vakanz des Leiters Tiefbau, Energie und Umwelt sowie der Gewährung eines unbezahlten Urlaubs sind die Personalkosten tiefer ausgefallen als budgetiert.

Die Einführung der neuen Finanzsoftware-Lösung Abacus ist im Rechnungsjahr erst teilweise erfolgt und wird im Jahre 2025 abge-

0291 – Gemeindehaus

Die budgetierte Ersatzbeschaffung des Anschlagkastens beim Eingang zum Gemeindehaus wurde nicht ausgeführt.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Kultur, Sport, Freizeit						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	1 120	0	85 000	0	10 134	0
3290 Übrige Kultur	45 368	0	51 600	0	41 982	0
3410 Sport	19 584	0	46 600	0	11 737	0
Total	66 072	0	183 200	0	63 853	0
Nettoaufwand / Nettoertrag		66 072		183 200		63 853
	66 072	66 072	183 200	183 200	63 853	63 853

3120 – Denkmalpflege und Heimatschutz

Die beitragsberechtigten Renovationsarbeiten an der Kath. Kirche Dussnang wurden von der Kirchgemeinde noch nicht abgerechnet.

3410 – Sport

Der budgetierte Unterstützungsbeitrag von CHF 30 000 an den Verein Top Trail Tannzapfenland für die Erstellung des Bike-Trails wurde im Rechnungsjahr nicht ausbezahlt, da er noch nicht realisiert ist. Der Betrag wurde im Jahre 2025 nochmals budgetiert.

		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4	Gesundheit						
4120	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	355 841	0	332 100	0	335 098	0
4210	Ambulante Krankenpflege	201 471	63 218	194 900	50 400	165 507	58 708
4310	Alkohol- und Drogenprävention	17 202	0	17 600	0	17 124	0
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	150	0	200	0	150	0
4340	Lebensmittelkontrolle	210	0	200	0	210	0
	Total	574 874	63 218	545 000	50 400	518 089	58 708
	Nettoaufwand / Nettoertrag		511 656		494 600		459 381
		574 874	574 874	545 000	545 000	518 089	518 089

4120 – Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime

Der Gemeindebeitrag an den Kanton für die stationäre Langzeitpflege erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 20 743.00 auf neu CHF 355 841.00, was CHF 120.58 pro Einwohnerin und Einwohner ergab (Rechnung 2023: CHF 114.56).

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
5 Soziale Sicherheit						
5120 Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände	464 727	120 736	371 600	89 000	388 619	82 814
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	20 144	5 182	16 100	5 200	15 622	5 206
5350 Leistungen an das Alter	4 161	0	0	0	0	0
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	31 306	31 306	36 000	24 000	28 796	27 816
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	29 576	0	31 400	0	28 677	0
5451 Kinderkrippen und -horte	5 000	0	5 000	0	5 000	0
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	833 438	449 293	583 600	115 000	538 009	150 457
5730 Asylwesen	152 451	114 665	140 000	140 000	82 224	54 765
5732 Asylwesen Schutzstatus S	483 395	534 006	438 000	414 000	444 729	422 130
5790 Übrige Fürsorge	157 136	0	131 300	0	141 742	0
Total	2 181 334	1 255 188	1 753 000	787 200	1 673 418	743 188
Nettoaufwand / Nettoertrag		926 146		965 800		930 230
	2 181 334	2 181 334	1 753 000	1 753 000	1 673 418	1 673 418

5120 – Prämienverbilligungen und Krankenkassenausstände

Das Case Management KVG (CM KVG) für die Gemeinde Fischingen wird seit 1. Juli 2023 durch die Sozialen Dienste Süd in Eschlikon betrieben. Für deren Dienstleistungen im CM KVG musste die Gemeinde im Rechnungsjahr eine Entschädigung in der Höhe von CHF 44'352.42 entrichten. Budgetiert war ein Betrag von CHF 9'600.00. Fehlende Personalressourcen durch Krankheit und Überlastung wurden bis zur Pensumsaufstockung durch Springer überbrückt.

Per Ende Jahr wurden im CM KVG die Wertberechtigungen auf Forderungen für die noch bei der Gemeinde verbliebenen Fälle

5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Der Sockelbeitrag 2024 an den Verein Zentrum Ranunkel wurde entsprechend der neu beschlossenen Finanzierungsregelung gesenkt und lag unter dem budgetierten Gemeindebeitrag.

Die Aufwendungen und Erträge in der Sozialhilfe sind sehr schwierig zu budgetieren und kaum beeinflussbar.

Die Unterstützungen an Schweizerinnen und Schweizer lagen um CHF 258 429.65 und die Rückvergütungen um CHF 330'278.84 über dem Budget. Grund sind neue, zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannte, teure Fremdplatzierungsfälle, die teilweise durch den Kanton mitfinanziert wurden. Zudem gab es eine grosse Rückzahlung infolge einer erhaltenen Erbschaft einer ehemals unterstützten Person.

vollständig aufgelöst.

Die Kosten für die Aufhebung von Prämienausständen lagen um CHF 80'665.15 über den Erwartungen, da mehrere grössere Prämienübernahmen erfolgen mussten. Als Folge der höheren Kosten lagen auch die Kantonsbeiträge um CHF 44'909.75 höher als budgetiert.

Die Rückforderungen bei säumigen Prämienzahlenden erweisen sich als sehr schwierig. Der budgetierte Betrag war zu hoch.

Die Rückerstattungen CM KVG an Verlustscheinforderungen lagen bei CHF 21'889.70 und waren nicht budgetiert.

Die Anzahl der IPV-Bezüglerinnen und -bezügler hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 32 Personen auf neu 639 reduziert. Trotzdem stieg der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr um CHF 12'569.15 und zum Budget 2024 um CHF 34'201.40.

5350 – Leistungen an das Alter

Mit Pro Senectute Thurgau wurden erst nach dem Budgetprozess Leistungsvereinbarungen für Unterstützungen in Sozialberatung, Steuererklärungs- und Treuhanddienst abgeschlossen. Zudem wurde der Seniorenmittag mit CHF 1'800.00 unterstützt. Dieser Beitrag war nicht budgetiert.

5732 – Asylwesen Schutzstatus S

Die Kosten für die Heimplatzierung einer minderjährigen Jugendlichen waren in dieser Höhe nicht erwartet worden, wurden jedoch vom Kanton rückvergütet. Diese Rückerstattung war nicht budgetiert.

5790 – Übrige Fürsorge

Durch die Fusion der Sozialen Dienste gab es in dieser Funktion lediglich noch eine wesentliche Budgetposition, nämlich das Konto «Entschädigung an Soziale Dienste Süd». Darin sind sämtliche Personal- und Sachkosten der Sozialen Dienste Süd mit Ausnahme der Dienstleistungen für das Case Management KVG und die Asylbetreuung Schutzstatus S enthalten.

Die Entschädigungszahlung lag um CHF 32'881.15 über den Erwartungen. Nicht budgetiert war die per 1. April 2024 vorgenommene Pensumsaufstockung. Zudem wurden fehlende Personalarbeitsressourcen durch Krankheit und Überlastung durch Springer überbrückt.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
6 Verkehr						
6130 Kantonsstrassen, übrige	7 447	0	35 700	0	0	0
6150 Gemeindestrassen	1 096 308	245 183	1 400 800	239 700	1 208 430	235 031
6155 Hundewesen	21 832	30 280	22 000	31 000	21 344	31 205
6180 Privatstrassen	2 427	0	2 500	0	0	0
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	104 174	0	124 900	0	140 929	0
Total	1 232 188	275 463	1 585 900	270 700	1 370 703	266 236
Nettoaufwand / Nettoertrag	1 232 188	956 725	1 585 900	1 315 200	1 370 703	1 104 467

6130 – Kantonsstrassen, übrige

Die Abschreibungen der Investitionsbeiträge an den Kanton für die Sanierung der Frohnsinstrasse, der Strasse Schurten sowie für die behindertengerechte Bushaltestelle Sonnenhof waren zu hoch budgetiert. Die Investitionsbeiträge beliefen sich für alle drei Projekte auf CHF 378 417,85. Bei der Berechnung der Abschreibungen wurde von den budgetierten Investitionsbeiträgen von CHF 690 000,00 ausgegangen. Zudem ging es bei der Sanierung der Strasse Schurten um eine Erschliessung, die nicht zu Lasten der Gemeinde ging und somit nicht abzuschreiben ist.

6150 – Gemeindestrassen

Aufgrund des schneearmen und warmen Winters 2023/24 fielen weniger Kosten für die externe Schneeräumung sowie den Kauf von Streusalz und Treibstoff an. Für Signalisationsmaterial wurde ein zu hoher Betrag budgetiert. Die geplanten Instandstellungsarbeiten um Essenheid mussten aufgrund des Verkabelungsprojekts Bichelsee – Vogelsang der EKT auf 2025 verschoben werden. Die Instandstellung bei Allenwinden sowie

kleinere geplante Unterhaltungsarbeiten wurden aufgrund der längeren Vakanz der Leitung Tiefbau, Energie und Umwelt ebenfalls auf 2025 verschoben.

Erstmals wurden Entnahmen (Abschreibungen) aus den Vorfinanzierungen des Eigenkapitals vorgenommen, nämlich CHF 2 500,00 aus der Vorfinanzierung Sanierung Lärchenweg und CHF 750,00 aus der Vorfinanzierung Vollausbau Strasse Äusserer Schwendi – Dingetswil. Diese sind in der Bilanz als ausserordentlicher Ertrag ausgewiesen.

6220 – Regional- und Agglomerationsverkehr

Die geplante Verschiebung der Bushaltestelle Sonne in Fischingen steht in Abhängigkeit mit der Sanierung der Hauptstrasse (Kantonsstrasse) und wird erst in einigen Jahre realisiert.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz und Raumordnung						
7200 Abwasserbeseitigung (allgemein)	0	0	0	0	65 392	0
7201 Abwasserbeseitigung	474 074	474 074	600 000	600 000	636 601	636 601
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	153 643	153 643	153 600	153 600	167 947	167 947
7303 Tierkörpersammelstelle	4 011	0	4 000	0	4 011	0
7410 Gewässerverbauungen	159 333	43 699	107 200	21 500	58 057	16 863
7500 Arten- und Landschaftsschutz	52 238	2 999	69 000	1 600	7 650	1 633
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	721	0	2 000	0	700	0
7710 Friedhof und Bestattung	69 620	6 238	68 400	6 000	98 666	6 137
7900 Raumordnung (allgemein)	52 904	0	101 700	19 000	53 587	0
Total	966 544	680 653	1 105 900	801 700	1 092 611	829 181
Nettoaufwand / Nettoertrag	966 544	285 891	1 105 900	304 200	1 092 611	263 430

7201 – Abwasserbeseitigung

Die GEP-Massnahme Regenabwasserinfiltration Untere Haushaldenstrasse in Dussnang, 2. Teil (Budget CHF 66 000.00) wurde auf 2025 verschoben.

Die Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (Anschlussgebühren) wurden im Jahre 2022 vollumfänglich im Projekt «Generelle Entwässerungsplanung (GEP)» passiviert. Dadurch verkleinerte sich der Abschreibungsbedarf. Bei der Budgetierung für das Jahr 2024 wurde bereits vom ursprünglichen höheren Abschreibungsbedarf und andererseits von einer kürzeren Abschreibungsdauer ausgegangen. Sowohl die Erträge bei den Grund- als auch bei den Mengengebühren lagen unter den Erwartungen.

7301 – Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)

Im Jahre 2024 mussten auf öffentlichem Grund keine Abfallhaie angeschafft werden.

Die Aufwendungen für ergänzende technische Untersuchungen bei den beiden Abfalldeponien Schärlibach und Sunehoflagen unter den Erwartungen.

7410 – Gewässerverbauungen

Am 24. Mai 2024 war die Gemeinde von einem Starkregenereignis betroffen. Sofortmassnahmen bei verschiedenen Bächen haben erhebliche Mehrkosten verursacht. Der Kanton hat sich mit CHF 33 336.45 an diesen Notmassnahmen beteiligt.

7500 – Arten- und Landschaftsschutz

Die Überarbeitung des Schutzplans Naturobjekte ist auf Kurs. Von den dafür budgetierten CHF 60'000.00 wurden vom beauftragten Büro für Ökologie und Informationstechnologie bisher CHF 40'584.55 in Rechnung gestellt.

7900 – Raumordnung (allgemein)

Die Revision der bestehenden Baulinienpläne ist auf Kurs. Von den dafür budgetierten Ingenieurkosten von CHF 50'000.00 wurden im Jahre 2024 erst CHF 15'497.90 in Rechnung gestellt.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	150 813	0	146 000	0	140 092	0
8121 Flurstrassen	193 663	193 663	95 000	95 000	58 981	58 981
8140 Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	5 281	600	5 700	300	7 097	120
8200 Forstwirtschaft	38 346	27 937	25 000	12 200	52 696	28 332
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen, Waldhütte	16 253	13 665	19 000	12 000	18 692	16 115
8300 Jagd und Fischerei	31 662	47 215	43 000	47 200	37 472	47 214
8400 Tourismus	123 054	56 850	148 900	36 000	38 022	6 270
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	500	0	0	0
8600 Banken und Versicherungen	0	48 408	0	49 000	0	49 915
8790 Energie (allgemein)	1 771	0	1 800	0	1 755	0
Total	560 843	388 338	484 900	251 700	354 807	206 947
Nettoaufwand / Nettoertrag	560 843	172 505	484 900	233 200	354 807	147 860
	560 843	560 843	484 900	484 900	354 807	354 807

8121 – Flurstrassen

Am 24. Mai 2024 war die Gemeinde von einem Starkregenereignis betroffen. Die Mehrkosten im Konto Unterhalt Strassen/Verkehrswege sind hauptsächlich auf die Sanierung der Erdrutsche Mühlibach-Egg und Unterhamburg zurück zu führen.

Die Gemeinde hat von der Güterzusammenlegung Schurten (GZ) eine Rückerstattung in der Höhe von CHF 70 718.42 erhalten. Durch Gemeinderatsbeschluss vom 20. Januar 2025 wurde von dieser Rückzahlung ein Betrag von CHF 43 393.42 in die Spezialfinanzierung Unterhalt Flurstrassen/Entwässerungsanlagen für den zukünftigen Unterhalt der GZ-Anlagen zugewiesen.

8200 – Forstwirtschaft

Im Rechnungsjahr mussten im Gemeindewald mehr Pflegearbeiten

vorgenommen werden als geplant. Dadurch waren auch die Erträge der Holzverkäufe höher.

8300 – Jagd und Fischerei

Die Aufwendungen für Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie für Beiträge an die Waldbesitzer für die Wildschadenverhütung blieben unter den Erwartungen.

8400 – Tourismus

Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG hat den Ersatzneubau der Bogenbrücke über den Tanneggerbach mit einem Beitrag von CHF 22 000.00 gesponsert. Dieser Beitrag war nicht budgetiert. Das geplante Projekt Tschudi-Erlebnisweg wurde sistiert.

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen und Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	17 202	3 443 974	0	3 747 800	24 050	3 284 701
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	542 984	0	530 000	0	538 200
9500 Übrige Ertragsanteile	5 211	386 114	6 000	450 000	7 961	386 788
9610 Zinsen	10 010	29 184	9 500	21 000	7 970	22 584
9631 Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV	62 800	91 291	58 400	78 800	58 160	80 610
9632 Übrige Grundstücke und Liegenschaften FV	2 556	3 235	2 600	3 100	2 555	3 236
9710 Rückverteilungen CO ₂ -Abgabe	0	789	0	600	0	721
9999 Abschluss	177 131	0	0	297 700	128 730	0
Total	274 910	4 497 571	76 500	5 129 000	229 426	4 316 840
Nettoaufwand / Nettoertrag	4 222 661		5 052 500		4 087 414	
	4 497 571	4 497 571	5 129 000	5 129 000	4 316 840	4 316 840

9100 – Allgemeine Gemeindesteuern

Der Steuerabschluss liegt um CHF 321 028.44 unter dem Budget. Die Abweichung resultiert hauptsächlich bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Budgetiert wurde bei den natürlichen Personen ein Mehrertrag von etwa 7 % (Basis Rechnung 2022), was zu optimistisch war. Erreicht wurde ein Minderertrag von 2.5 %. Die Gemeinde ging davon aus, dass die Einwohnerzahl und somit die Anzahl Steuerpflichtiger per 31. Dezember 2024 aufgrund der regen Bautätigkeit weit höher liegen würde. Doch dies war nicht der Fall. Zudem ist die Steuerverwaltung des Kantons TG beim Veranlagen weiterhin im Rückstand, was weitere Aussagen über die Gründe der Abweichung schwierig macht. Bei den juristischen Personen wurde ein Mehrertrag von 6 % (Basis Rechnung 2022) erwartet. Das Budget wurde um CHF 4 890.55 übertrffen.

9500 – Übrige Ertragsanteile

Der Gemeindeanteil an den Grundstückgewinnsteuern betrug CHF 176 147.71. Budgetiert war ein Ertrag von CHF 250 000.00.

Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaussgaben Nettoeinnahmen	19 458 50 542	70 000 4 300	48 500 1 535	44 200 4 300	48 465 1 535	50 000 0
3 Kultur, Sport und Freizeit Nettoaussgaben	41 381	0 41 381	30 000	0 30 000	0	0
6 Verkehr Nettoaussgaben	820 837	261 799 559 038	558 000	0 558 000	1 161 737	0 1 161 737
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaussgaben	99 629	44 896 54 733	348 500	30 000 318 500	353 501	81 913 271 588
8 Volkswirtschaft Nettoaussgaben Nettoeinnahmen	8 344 18 981	27 325	0	0	55 000	0 55 000
Total Investitionsausgaben	989 649		985 000		1 618 703	
Total Investitionseinnahmen		404 020		74 200		131 913
Nettoinvestition		585 629		910 800		1 486 790

Kommentar zur Investitionsrechnung

1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Akontozahlung 2024 an das Vermessungsbüro über CHF 19'458.00 für die Ersterhebung der amtlichen Vermessung Fischingen, Los 9, fiel aufgrund der schon weit fortgeschrittenen Arbeiten tiefer aus als budgetiert. Die Investitionsbeiträge 2024 vom Bund und Kanton lagen über den Erwartungen.

3 – Kultur, Sport und Freizeit

3410 Sport

Für hydrologische Abklärungen und Bodenaufnahmen bei der Erweiterung der Sportanlagen musste ein Geologiebüro beigezogen werden. Diese Arbeiten waren im Budget nicht enthalten.

6 – Verkehr

6130 Kantonsstrassen, übrige

Der Gemeindeanteil an die Sanierungskosten der Frohsinnstrasse waren schon im Jahre 2021 budgetiert. Die Schlusszahlung über CHF 1'034.85 erfolgte erst 2024.

Im Jahre 2024 wurden ebenso die Schlusszahlungen an die Sanierung der Strasse Schurten über CHF 1'544.25 und an die behindertengerechte Bushaltestelle Sonnenhof über CHF 3838.75 geleistet. Bei beiden Projekten wurde mit der Fertigstellung im Jahre 2022 gerechnet.

Bei allen drei Projekten lagen die Investitionsbeiträge an den Kanton zwischen CHF 94'000 und CHF 120'000 unter den budgetierten Ausgaben.

7 – Umweltschutz und Raumordnung

7201 Abwasserbeseitigung

Der Minus-Aufwand im Konto Vergrößerung MWK Untere Haushaldenstrasse / Birkenweg stammt aus Umbuchungen z. L. der Strassenerschliessung. Das Projekt ist abgeschlossen. Die GEP-Massnahme Regenabwasserentflechtung Klosterareal Fischingen ist in Verzug. Die Tiefbauarbeiten werden erst im Jahre 2025 ausgeführt.

Für den von der Gemeindeversammlung vom 14. November 2024 bewilligten Ersatz bzw. die Vergrößerung des Regenabwasserkanals Horbenstrasse sind erste Vorleistungen getätigt worden. Diese Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der Gemeinde Sirmach.

Die Sanierung der Kanalisation Sägestrasse läuft planmässig.

7900 Raumordnung (allgemein)

Die Planungsarbeiten im Projekt Überarbeitung der Gewässerräume in der Gemeinde sollten wie vorgesehen im Jahre 2025 abgeschlossen werden können.

8 – Volkswirtschaft

8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Die Gemeinde hat von der Güterzusammenlegung Schurten eine Rückerstattung in der Höhe von CHF 70'718.42 erhalten. Davon wurden CHF 27'325.00 vereinnahmt und der Restbetrag durch Gemeinderatsbeschluss vom 20. Januar 2025 der zweckgebundenen Spezialfinanzierung Unterhalt Flurstassen / Entwässerungsanlagen für künftigen Unterhalt der GZ-Anlagen zugewiesen.

6150 Gemeindestrassen

Anfangs Februar 2024 wurde mit dem Projekt Sanierung Strasse Dingetswil – Sedelegg gestartet und die Arbeiten konnten bis Ende Jahr fertiggestellt werden.

Ebenso wurde im Rechnungsjahr die Sanierung des Lärchenwegs und der Vollausbau der Strasse Äusserer Schwendi – Dingetswil, 1. Teil abgeschlossen. Die durch den Gemeinderat genehmigten Bauabrechnungen liegen im Anhang vor.

Die von der Gemeinde bevorschuhten Ausgaben für die Erschliessung / Verlängerung Birkenweg wurden mit der Bezahlung der Perimeterbeiträge beglichen und das Projekt ist ebenfalls abgeschlossen.

Für die geplanten Sanierungen der Strasse Vogelsang – Wieziikon, der Hofzufahrt Waldsowie für die bereits von der Gemeindeversammlung am 14. November 2024 bewilligte Strassensanierung Sitzberg – Bärlischwand, die in enger Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Turbenthal erfolgt, sind erste Vorleistungen getätigt worden. Die Sanierung der Sägestrasse läuft planmässig.

Geldflussrechnung

in CHF

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertrags- (+), Aufwandüberschuss (-)	177 131	128 730
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	538 883	510 636
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-6 024	-3 779
+ Wertberichtigung (WB) Darlehen und Beteiligungen VV	0	0
+ / - Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / WB Anlagen FV	0	0
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-62 358	-20 629
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	3 213	512 061
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	560	1 000
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-429 844	-15 524
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-5 608	-9 311
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	5 300	-6 810
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	0	0
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie Reservekonten des Eigenkapitals	-31 725	-190 268
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	189 528	906 106
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (ohne Darlehen VV)	404 020	131 913
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (ohne Darlehen VV)	-989 649	-1 618 703
+ Rückzahlung bzw. Verkauf von Darlehen VV	133 530	8 670
- Vergabe bzw. Kauf von Darlehen VV	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-452 099	-1 478 120

Geldflussrechnung (Fortsetzung)

in CHF

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
+ Verkauf von Sachanlagen FV	0	0
– Kauf / Investition von Sachanlagen FV	0	0
– Zunahme / + Abnahme von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	12 865	16 815
+ Verkauf von Finanzanlagen FV	0	0
– Kauf von Finanzanlagen FV	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	12 865	16 815
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	– 439 234	– 1 461 305
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
– Abnahme / + Zunahme von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	239 264	– 338 771
+ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	0
– Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	– 1 003 098	– 3 098
– Abnahme / + Zunahme von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	0	– 10 614
+ Zunahme von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 763 834	– 352 482
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	– 1 013 540	– 907 681
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	2 409 143	3 316 823
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	1 395 603	2 409 143
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	– 1 013 540	– 907 681

Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RRV, RB 131.21).

Mit der Einführung von HRM2 auf den 1. Januar 2017 hat der Gemeinderat gemäss den Empfehlungen in § 8 Abs. 3 der RRV an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 die Aktivierungsgrenze auf CHF 50 000.00 festgelegt.

Gemäss § 8 Abs. 4 der RRV besteht hingegen die Möglichkeit, die Aktivierungsgrenze bis auf CHF 100 000.00 festzulegen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. September 2021 beschlossen, die Aktivierungsgrenze ab 1. Januar 2023 auf CHF 100 000.00 zu erhöhen. Dies hat zur Folge, dass Investitionen bis zur Aktivierungsgrenze über die Erfolgsrechnung gebucht werden können und nicht abgeschrieben werden müssen.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Das bisherige Verwaltungsvermögen (HRM1) wurde nicht neu bewertet und wird über zehn Jahre (2017–2026) linear abgeschrieben (§ 63 Abs. 5 der RRV).

Für das neue Verwaltungsvermögen gelten nachstehende Abschreibungssätze:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke nicht überbaut	40 Jahre	2,5 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3 %
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6,6 %
Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof usw.)	25 Jahre	4 %
Übrige Tiefbauten	30 Jahre	3,3 %
Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2,5 %
Kanal- und Leitungsnetzte, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2 %
Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10 %
Mobilien, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12,5 %
Spezialfahrzeuge (Last- und Nutzfahrzeuge über 3,5 t)	15 Jahre	6,6 %
Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25 %
Immaterielle Anlagen (Anwender- und Betriebssoftware usw.)	5 Jahre	20 %
Investitionsbeiträge		nach Nutzungsdauer des finanzierten Objektes
Anlagen im Bau		keine planmässige Abschreibung

Eigenkapitalnachweis

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Veränderung CHF
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	399 870	470 603	-70 733
2900.30	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	325 499	254 378	+71 121
2900.70	Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Feuerwehr	125 089	149 923	-24 834
2900.80	Spezialfinanzierung Unterhalt Flurstrassen / Entwässerungsanlagen	73 552	78 471	-4 919
2910.01	Forstreservfonds Gemeindewald	104 699	104 178	+521
2910.10	Renovationsfonds Frohsinnstrasse 3	80 000	80 000	0
2911.00	Zweckgebundene Zuwendung für Alter und Gesundheit	74 240	73 871	+369
2930.03	Vorfinanzierung Sanierung Sägestrasse	500 000	500 000	0
2930.04	Vorfinanzierung Sanierung Strasse Vogelsang – Wiezikon	500 000	500 000	0
2930.05	Vorfinanzierung Sanierung Lärchenweg ¹	97 500	100 000	-2 500
2930.06	Vorfinanzierung Vollausbau Strasse Äussere Schwendi – Dingetswil ¹	29 250	30 000	-750
2930.07	Vorfinanzierung Erweiterung der Sportanlagen ²	1 732 094	1 200 000	+532 094
2930.08	Vorfinanzierung Sanierung Schulstrasse 2. Teil	250 000	250 000	0
2930.09	Vorfinanzierung Sanierung Chilbergstrasse	650 000	650 000	0
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen ²	0	532 094	-532 094
2990.00	Jahresergebnis	177 131	128 729	+48 402
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4 887 625	4 758 896	+128 729
Total Eigenkapital		10 006 549	9 861 143	+ 145 406

¹⁾ Der Bestand der Vorfinanzierungen für die Sanierung des Lärchenwegs und den Vollausbau der Strasse Äussere Schwendi – Dingetswil hat abgenommen, da beide Strassenprojekte im Rechnungsjahr abgeschlossen und erstmals darüber Abschreibungen getätigt werden konnten.

²⁾ Mit der Zustimmung zur Erweiterung der Sportanlage Sonnenhof konnte die Neubewertungsreserve Finanzvermögen in der Höhe von CHF 532 094 aufgelöst und die Vorfinanzierung Erweiterung der Sportanlagen um diesen Betrag erhöht werden.

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	31.12.2024 Buchwert CHF	31.12.2023 Buchwert CHF	Veränderung CHF
2050.00	Kurzfristige Rückstellung aus Mehrleistungen Personal	35 291	29 991	+ 5 300
2089.00	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung ¹⁾	260 807	260 807	0
	Total Rückstellungen	296 098	290 798	+ 5 300

¹⁾ Die Verbuchung dieser Rückstellung war erforderlich, da der Kantonsbeitrag (ausserordentlicher Finanzausgleichsbeitrag) für die Sanierung der Kirche St. Maria Lourdes in Dussnang bereits im Jahr 2021 eingetroffen ist. Die Sanierung ist abgeschlossen. Die Bauabrechnung liegt jedoch noch nicht vor. Die Politische Gemeinde ist verpflichtet, den Kantonsbeitrag zweckgerecht zu verwenden.

Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Konto	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2024
natürli zürli-oberland ag	Aktiengesellschaft	Handel regionaler Produkte aus Land- und Milchwirtschaft	1070.02	5 Aktien à CHF 1 000	5 000
Abraxas-Informatik AG	Aktiengesellschaft	IT-Anbieterin und Beratungsunternehmen für öffentliche Verwaltungen	1070.03	25 Aktien à CHF 400	10 000
BUS Ostschweiz AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.04	1 Aktie à CHF 50	50
Appenzeller Bahnen AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.05	500 Aktien à CHF 1	500
Gen. Regionales Pflegeheim Tannzapfenland	Genossenschaft	Betreiben des Alterszentrums für die Region Hinterthurgau	1070.21	5 Anteilscheine à CHF 100	500
Gen. Skilift Oberwangen	Genossenschaft	Bau, Betrieb und Unterhalt der Skiliftanlage mit Pistenbeleuchtung	1070.23	25 Anteilscheine à CHF 100	2 500
Gen. REGI Die Neue	Genossenschaft	Herausgabe einer regionalen Zeitung	1070.24	2 Anteilscheine à CHF 500	1 000

Gewährleistungsspiegel

Sachverhalt oder Name, Sitz	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Bemerkungen
Altlasten Deponien	Zwei Parzellen befinden sich im Kataster der belasteten Standorte. Diesbezüglich sind Untersuchungen im Gange. Derzeit sind die Kosten zu Lasten der Politische Gemeinde nicht verlässlich schätzbar, weshalb keine Rückstellung verbucht wird.	Dies betrifft konkret die Parz. Nrn. 124 «Schärlibach» und 1669 «Sunehof» (ehemalige Kehrrichtdeponien).
Altlasten Schiessanlagen	Bei Schiessanlagen bestehen Altlasten im Zusammenhang mit Kugelfängen. Die Kosten für die Sanierungen werden im Rahmen des Budgetprozesses berücksichtigt.	Dies betrifft konkret die ehemalige Schiessanlage Neuschür sowie die aktive Schiessanlage Brüggis.

Anlagespiegel 2024

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Sachanlagen Finanzvermögen							
1080.00	Acker/Wiese/Weide «Dussligerfeld»	1985	0	0	0	1985	0	1985
1080.80	Grundstücke im Landkreditkonto «Schäfflwiese»	2149000	0	0	0	2149000	0	2149000
1084.00	Mehrfamilienhaus Frohsinnstrasse 3	1300000	0	0	0	1300000	0	1300000
1084.01	Scheune und Acker/Wiese/Weide «Moos»	250000	0	0	0	250000	0	250000
	Total Sachanlagen Finanzvermögen	3700985	0	0	0	3700985	0	3700985
	Sachanlagen Verwaltungsvermögen							
1401.00	Strassen / Verkehrswege HRM1 (bis 31.12.2016)	562425	0	0	0	562425	187476	374949
1401.00	Strassen / Verkehrswege HRM2 (seit 01.01.2017)	2220947	115081	0	747239	3083267	86054	2997213
1402.00	Wasserbau HRM1 (bis 31.12.2016)	21354	0	0	0	21354	7118	14236
1402.00	Wasserbau HRM2 (seit 01.01.2017)	78095	0	0	0	78095	1662	76433

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1403.00	Tiefbauten allg. Haushalt (Zivilschutzbauten)	9	0	0	0	9	0	9
1404.00	Gemeindehaus HRM1 (bis 31.12.2016)	32.604	0	0	0	32.604	10.867	21.737
1404.00	Gemeindehaus HRM2 (Umbau 2. Stock)	131.403	0	0	0	131.403	4.532	126.871
1404.00	Waldhütte Hofholz	305.569	0	0	0	305.569	9.857	295.712
1405.00	Waldungen	5	0	0	0	5	0	5
1406.00	Mobilien allg. Haushalt	1	0	0	0	1	0	1
1406.20	Kommunalfahrzeug Meili HRM1 (bis 31.12.2016)	32.670	0	0	0	32.670	10.890	21.780
1406.30	Mobilien Feuerwehr HRM1 (bis 31.12.2016)	1	0	0	0	1	0	1
1406.31	Ford Ranger DK Pick-up (Zugfahr- zeug Feuerwehr) und TLF	318.397	0	0	0	318.397	27.542	290.855
1407.01	Anlagen im Bau, Strassen / Verkehrswege	1.332.115	650.332	-206.374	-1.125.657	650.416	0	650.416
1407.03	Anlagen im Bau, übrige Tiefbauten	0	41.381	0	0	41.381	0	41.381
1407.07	Anlagen im Bau, Amtliche Vermessung GZ Schurten	212.952	42.019	-50.542	0	204.429	0	204.429
Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen		5.248.547	848.813	-256.916	-378.418	5.462.026	345.998	5.116.028

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)							
1403.11	Wasserreservoirs Wasser im Berg- gebiet	6	0	0	0	6	0	6
1403.12	Abwasserpumpwerke	1	0	0	0	1	0	1
1403.13	Grüngutsammelplatz	1	0	0	0	1	0	1
1403.20	Tiefbauten, Abwasserbeseitigung	934 343		-43 431	0	890 912	31 209	859 703
1404.10	Hochbauten, Wasserversorgung	154 545	0	0	0	154 545	0	154 545
1407.13	Anlagen im Bau, Tiefbauten	20 822	101 043	0	0	121 865	0	121 865
1429.10	Übrige immaterielle Anlagen (GEP)	190 030	0	0	0	190 030	23 754	166 276
2068.71	Passivierte Investitionsbeiträge privater Haushalte (Anschluss- gebühren)	-71 802	-44 896	0	0	-116 698	-6 024	-110 674
	Total Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)	1 227 946	56 147	-43 431	0	1 240 662	48 939	1 191 723

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	Darlehen Verwaltungsvermögen							
1442.01	Darlehen Gen. Regionales Pflegeheim Tannzapfenland	8 670	0	-8 670	0	0	0	0
1445.05	Darlehen Gen. Energie Fischingen	124 860	0	-124 860	0	0	0	0
	Total Darlehen	133 530	0	-133 530	0	0	0	0
	Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen							
1461.00	Investitionsbeiträge an Kantons- strassen	0	0	0	378 418	378 418	7 447	370 971
1466.00	Sanierung Schiessanlage Brüggis HRM1 (bis 31.12.2016)	36 864	0	0	0	36 864	12 288	24 576
1466.00	Güterzusammenlegung Schurten HRM1 (bis 31.12.2016)	172 554	0	0	0	172 554	57 518	115 036
1466.00	Investitionsbeiträge GZ Schurten	504 354	0	-18 981	0	485 373	60 672	424 701
	Total Investitionsbeiträge	713 772	0	-18 981	378 418	1 073 209	137 925	935 284
	Total	11 024 780	904 960	-452 858	0	11 476 882	532 862	10 944 020

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

2020	2021	2022	2023	2024
141%	181%	409%	30%	116%

Aussage Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbstbewirtschaftete Mittel finanziert werden können.

Richtwerte

> 100%	mittel-/langfristig anzustreben
70% – 100%	volkswirtschaftlich verantwortbar
< 70%	grosse Neuverschuldung

Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Erläuterung Die Neuinvestitionen können vollumfänglich durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden. Es können weiter Schulden abgebaut werden.

Selbstfinanzierungsanteil

2020	2021	2022	2023	2024
23%	20%	35%	6%	9%

Aussage Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum. Er gibt an, welchen Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

Richtwerte

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

Erläuterung Die Kennzahl weist auf eine schwache Finanzkraft hin. Trotzdem ist der finanzielle Spielraum für Investitionen aufgrund des Nettovermögens vorhanden.

Bilanzsituation / Bilanzüberschussquotient

2020	2021	2022	2023	2024
137%	133%	136%	149%	147%

Aussage Der Bilanzüberschussquotient zeigt auf, wie viele Prozente das Eigenkapital im Vergleich zur Steuerkraft ausmacht. Das Eigenkapital ist die Reserve um zukünftige Aufwandüberschüsse zu decken.

Richtwerte

> 50%	hohes Eigenkapital
20% – 50%	ausreichend (ideal)
< 20%	knappes Eigenkapital

Erläuterung Aufgrund der guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre verfügt die Gemeinde über eine sehr gesunde Eigenkapitalbasis.

Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner

2020	2021	2022	2023	2024
CHF 1 690	CHF 1 749	CHF 1 820	CHF 1 713	CHF 1 714

Aussage	Lokales Ressourcenpotenzial			
Richtwerte	Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert			
Erläuterung	Die Steuerkraft pro Einwohnerin oder Einwohner bei 100 % liegt deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt von CHF 2 221 (Stand 2023).			

Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+) pro Einwohnerin und Einwohner

2020	2021	2022	2023	2024
+ CHF 116	+ CHF 375	+ CHF 1 168	+ CHF 860	+ CHF 923

Aussage	Die Nettoschuld dient als Gradmesser für die Verschuldung.			
Richtwerte	< CHF 1 000	kleine Verschuldung		
	CHF 1 000 – 3 000	mittlere Verschuldung		
	CHF 3 000 – 5 000	grosse Verschuldung		
	> CHF 5 000	kaum tragbare Verschuldung		
Erläuterung	Es liegt ein Nettovermögen vor.			

Investitionsanteil

2020	2021	2022	2023	2024
24 %	17 %	18 %	20 %	12 %

Aussage	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.			
Richtwerte	> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit		
	20 % – 30 %	starke Investitionstätigkeit		
	10 % – 20 %	mittlere Investitionstätigkeit		
	< 10 %	schwache Investitionstätigkeit		
	Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.			
Erläuterung	Die Investitionstätigkeit liegt etwas unter dem angestrebten Bereich.			

Bauberechnungen

Sanierung Lärchenweg, Dussnang

Objekt	Kostenvoranschlag	Abrechnungsbetrag	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Sanierung Strasse/Entwässerung	162 000.00	145 231.85	-16 768.15	-10.35
Erneuerung Strassenbeleuchtung	23 000.00	17 791.80	-5 208.20	-22.64
Mischwasserkanalisation	5 000.00	15 652.15	10 652.15	213.04
Total	190 000.00	178 675.80	-11 324.20	-5.96

Begründung Minderkosten:

- Günstiges Unternehmerangebot
- Zusätzliche Einstellung Kieskoffer Strassenbau
- Für die Mischwasserkanalisation wurde kein Kostenvoranschlag erstellt.
Einzig für den Werterhalt der Kanalisation wurden CHF 5 000.00 budgetiert.

Der Gemeinderat hat die Bauberechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 11 324.20 am 18. März 2024 genehmigt.

Strassensanierung Äussere Schwendi – Dingetswil 1. Teil

Objekt	Kostenvoranschlag	Abrechnungsbetrag	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Sanierung Strasse/Entwässerung	423 000.00	506 463.90	83 463.90	19.73
Erneuerung Regenwasserkanalisation	23 000.00	77 751.25	54 751.25	238.05
Werterhalt Kanalisation	43 080.00	43 080.00	0.00	0.00
Total	489 080.00	627 295.15	138 215.15	28.26

Begründung Mehrkosten:

- Pauschalvertrag Tiefbauarbeiten war höher als Kostenvoranschlag, Mehrkosten CHF 35 000.00
- Mauer mit Verdübelung musste um 4 m verlängert werden und zudem waren längere Anker notwendig, Mehrkosten CHF 17 300.00
- Zusätzliche Böschungssicherungsmassnahmen (inkl. 30m Sanierung Strasse Dingetswil), Mehrkosten CHF 14 700.00

- Zusätzlicher maschineller Einbau einer ganzflächigen Einstreudecke (0.5 cm AC 4L), Mehrkosten CHF 11 000.00
- Zusätzlich 130 m neue Entwässerungsleitungen inkl. Schächte, Mehrkosten CHF 37 000.00
- Zusätzliche Honoraraufwendungen, Mehrkosten CHF 23 000.00

Es ist davon auszugehen, dass der bewilligte Gesamtkredit bei Realisierung der zweiten Etappe nicht ausreichen wird. Daher ist vorgängig der Sanierung der Kostenvoranschlag zu überarbeiten und allenfalls ein neuer Kredit einzuholen.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenüberschreitung von CHF 138 215.15 am 12. August 2024 genehmigt.

Landkreditkonto

Orientierung gemäss Art. 9 des Reglements über den Landkredit vom 6. November 2023 (Bilanzkonto 1080.80), Kreditlimite CHF 2 Mio.

Übersicht

Objekt: Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage
Lage: Schäfliwiese Dussnang
Parz.-Nrn. 138/314
Fläche 9 716 m²
Kaufdatum: 14.06.2007

Bemerkungen / Zone

Bauland / öffentliche Zone / Zone W2

Kaufpreis	Bestand 01.01.2024	Zuwachs (+) / Abgang (-)	Bestand 31.12.2024
CHF 645 615.00	CHF 2 149 000.00	0	CHF 2 149 000.00

Revisionsbericht

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2024 der PG Fischingen

Als Geschäftsprüfungskommission sind wir beauftragt, die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Politischen Gemeinde Fischingen für das per 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr zu prüfen.

Die eigentliche Prüfung der Jahresrechnung wurde in Anwendung von Artikel 31 der Gemeindeordnung durch das Revisionsunternehmen BDO AG, St. Gallen, durchgeführt. Die Geschäftsprüfungskommission hat sich auf die Prüfung der Verwaltungstätigkeit konzentriert.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die BDO AG die Aufgabe hat, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der BDO AG erfolgte nach dem Schweizer Prüfungshinweis 60 (Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die BDO AG ist der Auffassung, dass ihre Prüfung eine ausreichende Grundlage für deren Urteil bildet.

Gemäss Beurteilung der BDO AG entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir als Geschäftsprüfungskommission schliessen uns dieser Beurteilung an.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Dussnang, 7. April 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:



Beat Aebi



Daniel Lindemann



Manuel Schär



Lucia Wettstein

Gemeindepräsidium

Einleitung

Der vorliegende Geschäftsbericht der Gemeinde Fisingen gibt einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Zahlen und Entwicklungen des Geschäftsjahres 2024.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das durch eine rege Bautätigkeit und eine sichtbare positive Entwicklung unserer Gemeinde geprägt war. Diese Dynamik bringt jedoch auch neue Herausforderungen für die Infrastruktur mit sich, die es mit Weitsicht und sorgfältiger Planung zu meistern gilt.

Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten und des vertrauensvollen sowie konstruktiven Dialogs mit der Bevölkerung können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Für dieses Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich.

Präsidium

Im Rahmen einer zweitägigen Klausursitzung setzte sich der Gemeinderat intensiv mit strategischen Zukunftsthemen auseinander. Im Fokus standen die Optimierung der Verwaltungsorganisation, die Neuordnung der Ressortverteilung im Gemeinderat sowie die Überarbeitung und Ergänzung der Legislaturziele.

Das Jahr 2024 war zudem vom Rücktritt des Gemeindepräsidenten René Bosshart geprägt. Nach mehr als neuneinhalb Jahren engagierter Tätigkeit im Gemeinderat, davon über fünfeinhalb Jahre als Gemeindepräsident, endete seine Amtszeit am 31. Dezember 2024. Unter seiner Führung konnten zahlreiche Projekte initiiert und erfolgreich weiterentwickelt werden. Der Gemeinderat

bedankt sich herzlich für sein herausragendes Engagement und seinen wertvollen Beitrag zum Wohl der Gemeinde Fisingen.

Planung

Ausscheidung Gewässerraumlinien

Für den Ortsteil Fisingen wurden die Gewässerraumlinien und Baulinien durch den Kanton genehmigt und vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Anschliessend wurden die Planungen für das restliche Siedlungsgebiet sowie die ausserhalb des Siedlungsbereichs liegenden Gebiete aufgenommen. Die Planungsgrundlagen liegen nun vor und werden aktuell durch das Amt für Umwelt geprüft. Nach Rückmeldung des Amts werden auch die bestehenden Baulinien überprüft. Im Anschluss wird das Gesamtpaket der Bevölkerung vorgestellt, das Mitwirkungsverfahren eingeleitet und die öffentliche Auflage durchgeführt.

Erweiterung Sportanlage Sonnenhof

Am 24. November hat das Stimmvolk den Bruttokredit über 1.98 Millionen Franken für die Erweiterung der Sportanlage Sonnenhof bewilligt. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern verschiedener Vereine hat die Planungsarbeiten für die Umsetzung des Projekts aufgenommen.

Derzeit laufen die Ausschreibungen, sodass der Baustart planmässig im Sommer 2025 erfolgen kann. Ziel ist es, die erweiterte Sportanlage bis Ende September 2026 in Betrieb zu nehmen und an die Vereine zu übergeben.

Schutzzone Grundwasserfassung

Rehaklinik

Die Schutzzone rund um die Trinkwasserfassung der Rehaklinik wurde den neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst. Der aktualisierte

Schutzzonenplan befindet sich zur Genehmigung beim kantonalen Amt für Umwelt.

Auflösung GZ Schurten

Bereits 1999 prüfte der Gemeinderat die Möglichkeit einer Güterzusammenlegung Schurten. Mit der Genehmigung des Projekts durch den Regierungsrat im Jahr 2008 fiel der Startschuss für eine Umsetzung. Nach rund 16 Jahren konnte das Projekt im Jahr 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Während dieser Zeit wurden rund 420 Hektaren Feld und 240 Hektaren Wald vermessen und strukturell bereinigt. Zudem entstanden rund 45 Kilometer Hofzufahrten sowie Flur- und Waldstrassen, die zu einer verbesserten Erschliessung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen beitragen.

Das Gesamtprojekt erforderte Investitionen von rund 18.7 Millionen Franken, wobei Bund und Kanton rund 14.6 Millionen beisteuerten. An der Schlussversammlung vom 27. November 2024 wurde die Auflösung der GZ-Korporation Schurten beschlossen. Da keine Einsprachen oder Verfahren hängig waren, genehmigte der Regierungsrat die Auflösung per 31. Dezember 2024.

Der Gemeinderat spricht allen Beteiligten seinen herzlichen Dank für ihren grossartigen Einsatz und das langjährige Engagement aus.

Unwetter und Starkniederschläge

Ende Mai wurde die Gemeinde von Starkniederschlägen betroffen, die zu überfluteten Kellern, Hangrutschen und teils stark beschädigten Strassen führten. Dank des engagierten Einsatzes der Feuerwehr konnten grössere Schäden verhindert werden. Auch der Forst-

dienst sowie die Werkhofmitarbeiter waren intensiv mit Sofortmassnahmen beschäftigt. Ein besonderer Dank gilt allen Einsatzkräften, den Forst- und Werkhofmitarbeitern sowie den Mitgliedern der Unterhaltskommission für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz der Bevölkerung und zur Wiederinstandstellung der Infrastruktur der Gemeinde Fischenen!

Das Amt für Umwelt begleitete das Ereignis und liess einen ausführlichen Bericht zum Schadenereignis und dem Bedarf für Hochwasserschutzmassnahmen erstellen. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen und die Überprüfung von notwendigen Hochwasserschutzmassnahmen in Auftrag gegeben.

Generelle Entwässerungsplanung (GEP)

Der generelle Entwässerungsplan (GEP) bildet die Grundlage für eine nachhaltige und umweltbewusste Entwässerung im Gemeindegebiet. Er dient als behördenverbindliches Planungsinstrument und gibt die Rahmenbedingungen für die Liegenschaftsentwässerung vor.

Der GEP der Politischen Gemeinde Fischenen wurde umfassend überprüft, aktualisiert und an die gesetzlichen Grundlagen angepasst. Das Departement für Bau und Umwelt hat den aktualisierten GEP im Berichtsjahr genehmigt.

Zukünftige Planungsgeschäfte

Trotz des Abschlusses der Ortsplanung bedarf es einer Überprüfung weiterer Planungsinstrumente, die nicht mehr den aktuellen Bestimmungen entsprechen. In den kommenden Jahren stehen insbesondere die Überarbeitung der Sondernutzungs-

pläne, die Aktualisierung des NHG-Schutzplans sowie die Überprüfung der Weilerzonen (Kleinsiedlungsverordnung) auf Bundesrechtskonformität an.

Soziales

Seit dem 1. Januar 2023 werden die Sozialen Dienste der Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fischingen als «Soziale Dienste Süd» (SDS) geführt.

Durch die Zusammenführung konnten wertvolles Fachwissen gebündelt und das Dienstleistungsangebot langfristig gesichert werden. Die verbesserte Erreichbarkeit und der fachliche Austausch im vergrösserten Team tragen massgeblich zur Qualität der sozialen Dienstleistungen bei.

Nach erfolgreichem Start zeigten sich jedoch bald Herausforderungen bei der Bewältigung der organisatorischen Aufgaben. Zudem führten Personalabgänge zu zusätzlichen Belastungen. Der Ausschuss SDS hat daher erste Massnahmen zur Reorganisation eingeleitet, um die Leistungsfähigkeit und Stabilität der Sozialen Dienste langfristig zu sichern.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2024 wird massgeblich durch einen Steuerabschluss geprägt, der deutlich unter den Budgeterwartungen liegt. Die Hauptursache für die Abweichung sind die Steuereinnahmen der natürlichen Personen, die zu optimistisch budgetiert wurden. Man hatte angenommen, dass die Einwohnerzahl – und damit die Anzahl von Steuerpflichtigen – bis zum 31. Dezember 2024 infolge der Bautätigkeit höher liegen würde. Zudem befindet sich die Kantonale Steuerverwaltung weiterhin im Rückstand bei den

Veranlagungen, was eine detaillierte Analyse der Ursachen erschwert.

Trotzdem schliesst die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 177 131.00 ab. Dieses erfreuliche Ergebnis ist jedoch kritisch zu betrachten, da es massgeblich durch Sondereffekte beeinflusst wurde. Zum einen konnten verschiedene Projekte nicht wie geplant abgeschlossen werden, zum anderen führten ausserordentliche Rückvergütungen – insbesondere in der Funktion «Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe» – zu unerwarteten Mehrerträgen.

Die Details zur Jahresrechnung sind in den einzelnen Bereichen ausführlich kommentiert. Die Gemeinde Fischingen steht weiterhin auf einem soliden finanziellen Fundament. Dieser Umstand ermöglicht es, auch mittelfristig schwächere Rechnungsergebnisse zu verkraften und den Steuerfuss zumindest auf dem aktuellen Niveau zu belassen.

Alfons Brühwiler, Gemeindepräsident

Gemeindekanzlei

Gemeindeversammlungen

Am 11. Juni 2024 wurde die Rechnungs-gemeindeversammlung und am 14. November 2024 die Budgetgemeindeversammlung, jeweils im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung, durchgeführt. Die Stimmbeteiligung lag bei erfreulichen 6,7% bzw. 5,8%. An der Budgetgemeindeversammlung wurde der abtretende Gemeindepräsident René Bosshart nach vier Jahren als Gemeinderat (2015–2019) und 5½ Jahren als Gemeindepräsident (2019–2024) gebührend verabschiedet.



Verabschiedung Gemeindepräsident René Bosshart, Quelle: Christoph Herr, Thurgauer Zeitung, 14.11.2024

Die Gemeindeversammlungen waren jeweils geprägt von sachlichen und regen Diskussionen. Alle vorgelegten Geschäfte wurden vom Souverän angenommen.

Einbürgerungen

An der Gemeindeversammlung vom 14. November 2024 erteilten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Massimo Ingordino und

Maria Belén Ingordino, Dussnang, sowie deren Kinder und Maròn Gruno, Dussnang das Bürgerrecht der Gemeinde Fischingen.

Ersatzwahlen Gemeindepräsidium / Mitglied Gemeinderat

Nach dem angekündigten Rücktritt von Gemeindepräsident René Bosshart auf den 31. Dezember 2024 fand am 9. Juni 2024 eine Ersatzwahl statt. Zum neuen Gemeindepräsidenten wurde Gemeinderat Alfons Brühwiler gewählt. Für den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat haben Ramon Scherrer und Roland Amsler kandidiert. Gewählt wurde am 22. September 2024 Ramon Scherrer.

Gemeinderat

Im Jahr 2024 hat der Gemeinderat sich zu 18 ordentlichen Gemeinderatssitzungen getroffen sowie im Oktober die traditionelle Klausurtagung durchgeführt.

Im vorgängigen Bericht des Gemeindepräsidenten sowie in den folgenden Ressortberichten der Gemeinderäte und im Bericht der Geschäftsleitung finden Sie Informationen zu den behandelten Geschäften. Beschäftigt haben den Gemeinderat u.a. der Kreditantrag für die Erweiterung der Sportanlagen Sonnenhof (Kreditannahme, Urnenabstimmung vom 24. November 2024), das Projekt Regionale Feuerwehr, die Strategie zur Werkhofanalyse, die Revision der Beitrags- und Gebührenordnung und die Unwetterschäden vom 24. Mai 2024.

Am 11. November 2024 hat sich der neu zusammengesetzte Gemeinderat konstituiert. Bei den Ressortzuteilungen kam es zu kleineren Verschiebungen, da Alfons Brühwiler weiterhin die Bereiche Tiefbau/Werke und

Energie betreut. Ramon Scherrer hat das Ressort Soziales und Gesundheit übernommen. Zum Vize-Gemeindepräsident wurde Thomas Bürgi gewählt. Die Zusammensetzung des Gesamtgemeinderates und die Ressortzuteilungen können Sie der Übersicht auf der Seite 86 entnehmen.

Gemeinderat 2025–2027



Markus Hirzel, Thomas Plüss, Alfons Brühwiler (Gemeindepräsident), Ramon Scherrer, Thomas Bürgi

Klausurtagung

Am 25./26. Oktober 2024 führte der Gemeinderat seine zweitägige Klausurtagung im Hotel Rössli in Tufertswil durch. Der Gemeinderat hat sich eingehend mit den definierten Leitideen und Zielen für die Legislaturperiode 2023–2027 auseinandergesetzt, diese überprüft und fortgeschrieben. Mit der Umsetzung der Ziele befindet sich der Gemeinderat auf Kurs. Auf der Homepage der Gemeinde Fischingen stehen die Legislaturschwerpunkte 2023–2027 zum Nachlesen bereit.

Jungbürgerfeier

Im Jahr 2024 wurde keine Jungbürgerfeier durchgeführt. Die nächste Feier ist im Jahr 2025 für die Jahrgänge 2006/2007 geplant.

Abonnieren Gemeindenachrichten

Der Gemeinderat informiert monatlich in den Fischinger Infos in der Regi die Neue über seine Tätigkeit. Alle 12 Ausgaben der Fischinger Infos finden Sie auch auf unserer Homepage [www.fischingen.ch/Gemeinde/Fischinger Infos](http://www.fischingen.ch/Gemeinde/Fischinger%20Infos). Im Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Beiträge der Gemeinde direkt nach deren Erscheinen zu erhalten. Sie müssen lediglich den Newsletter auf der Gemeindehomepage fischingen.ch abonnieren.

Flurkommission

Die Flurkommission hat im Jahr 2024 nicht getagt.

Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin

Ressort Tiefbau, Versorgung und Energie

Tiefbau

Die Tiefbaukommission koordiniert in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Versorgungswerken die aktuellen und zukünftigen Tiefbauprojekte. Grundlage für den Werterhalt und die kontinuierliche Zustandsüberwachung der Strassen und Entwässerungen bildet die Mehrjahresplanung mit Investitions- und Finanzplan. Im Berichtsjahr wurden neben der Sanierung mehrerer Strassenabschnitte auch die Nachführung und Digitalisierung der bestehenden Meliorationsleitungen sowie Leitungskatasters erfolgreich abgeschlossen. Zudem konnte die neue Tanneggerbrücke fertiggestellt und der neuen Nutzung übergeben werden. An den Kosten beteiligten sich der Kanton Thurgau und der Mobilien Fonds Brücken & Stege.

Unser engagiertes Team vom Werkhof leistet täglich wertvolle Arbeit für den Unterhalt der zahlreichen Strassen und Wege. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Auch im Kanalisationsnetz konnten die jährlich notwendigen Massnahmen zum Werterhalt der Bauwerke und Leitungen konsequent umgesetzt werden. Dazu gehören neben dem Spülen von Leitungen und Schächten auch die laufende Überwachung und Wartung der Anlagen. Mit der Erweiterung des Regenwasserkanals Anwil konnte ein Projekt zur Verbesserung des Hochwasserschutzes erfolgreich abgeschlossen werden.

Für die übergeordnete Aufgabe zur Reinigung des verschmutzten Abwassers ist der

Abwasserverband oberes Murgtal (AVOM) mit der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Münchwilen zuständig. Die Verbandsgemeinden sind mit je einem Vertreter in der Betriebskommission des AVOM vertreten, was eine optimale Koordination zwischen den kommunalen Kanalisationsnetzen und dem übergeordneten Gemeindeverband sicherstellt.

Nach Abschluss des Ausbauprojekts «Kapazitätssteigerung der Abwasserstrasse von 25 000 auf 38 000 EW» wurde die modernisierte ARA im Rahmen eines Tags der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt. Bereits stehen mit der Sanierung und Optimierung der Schlammbehandlung weitere Schritte bevor, um das Ausbauziel 2040 mit den einhergehenden Frachten zu erreichen.

Versorgung

Die Gemeinde Fischingen hat die Grundversorgung mit elektrischer Energie den Genossenschaften Energie Fischingen und Elektra Vogelsang in ihnen jeweiligen Versorgungsgebieten übertragen. Trotz der weiterhin angespannten Preisentwicklung im internationalen Strommarkt konnten die Versorgungswerke ihre Kunden auch im vergangenen Jahr zuverlässig mit Strom beliefern.

Mit der Annahme des neuen Stromgesetzes stehen einige Änderungen bevor. Im Fokus stehen dabei die Erhöhung der Versorgungssicherheit durch eine gesetzlich geregelte Energiereserve sowie der Ausbau erneuerbarer Energien, um insbesondere im Winter mehr Strom bereitzustellen. Mit dem virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) und der lokalen Elektrizitätsgemein-

schaft (LEG) eröffnen sich zudem zwei neue Möglichkeiten zur Nutzung selbst erzeugter Elektrizität.

Die Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet – mit Ausnahme der Liegenschaften in Schmidrüti – erfolgt durch die Genossenschaft Energie Fischingen. Umfangreiche Eigen- und Laborkontrollen stellen sicher, dass das Trinkwasser den gesetzlichen Anforderungen entspricht und in einwandfreier Qualität an die Haushalte geliefert wird. Aktuelle Informationen zur Wasserqualität sind auf www.trinkwasser.ch verfügbar.

Kommunale Energieplanung

Der Gemeinderat hat als Legislaturziel im Energiebereich die Steigerung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen festgelegt. Diese Ziele und Massnahmen sollen mit der Erstellung eines Energierichtplans sowie eines Gesamtenergieversorgungskonzepts (GEVK) behördenverbindlich festgelegt werden. Nach Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision befasste sich die Arbeitsgruppe Energie mit der Beschaffung von Grundlagedaten und der Bewertung von Potenzialen.

Im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung wurde der Energierichtplan der Bevölkerung vorgestellt und vom 7. Oktober bis 5. November 2024 öffentlich bekannt gemacht. Nach der Bearbeitung einer Einwendung hat der Gemeinderat den Energierichtplan zur Genehmigung an den Kanton freigegeben.

Alfons Brühwiler, Gemeindepräsident

Ressort Natur und Umwelt

Gewässerunterhalt

Am 24. Mai 2024 führte ein Starkregenereignis auf bereits vorgesättigte Böden zu Überschwemmungen und Rutschungen an den verschiedensten Orten in der Gemeinde. Der Oberflächenabfluss und über die Ufer getretene Bäche führten zu teils erheblichen Schäden im gesamten Gemeindegebiet. Was den Einsatz an arbeitstechnischen und finanziellen Ressourcen anbelangt, prägte das erwähnte Starkregenereignis das Jahr 2024 nebst dem ordentlich geplanten Gewässerunterhalt entsprechend stark. Aufgrund des genannten Ereignisses erfolgten sehr viele kleinere und auch grössere Sanierungen von Schäden bei diversen Bächen.



Abb. 1: Sanierung Erlen-Bruggli

So musste bei der Wegverzweigung Erlen-Bruggli (Abb. 1) infolge des Bachübertritts und dem damit verbundenen Schadenfall sowie zur Sicherung der Durchgangsstrasse eine grössere Bachsanierung vorgenommen werden. Weiter erfolgten vor der Liegenschaft im Tristen und bei der Fischzuchtanlage unterhalb des Weilers Erlen aufwändige Massnahmen für die Verbauung und Sanierung des Bachs. An diversen weiteren Orten sind Sofortmassnahmen getroffen worden, wie Durchlässe freilegen oder Ausheben und Entfernen von angeschwemmtem Material in Form von Holz, Schlamm und Kies. Auch im Jahr 2025 werden noch diverse Sanierungsarbeiten an Bächen erfolgen, welche im direkten Zusammenhang mit dem Starkregenereignis vom 24. Mai 2024 stehen. Für den ordentlich geplanten Unterhalt wurde im Gebiet Sitzberg-Chileholz eine grössere Arbeit in Form einer Bachverbauung ausgeführt.

Beim Weiler Au, oberhalb der ehemaligen Käserei, konnte am Stolenbach eine Aufwertungsmassnahme zugunsten der heimischen Amphibien durch das Anlegen von Tümpeln realisiert werden (Abb. 2). Ausgenommen von den Sofortmassnahmen erfordern sämtliche Eingriffe bei den Bächen jeweils ein vorgängiges Gesuch bei den kantonalen Amtsstellen. Leider muss festgestellt werden, dass die personellen Wechsel bei den zuständigen Amtsstellen in keiner Weise förderlich sind, wenn es um eine einfache, lösungsorientierte und kostengünstige Umsetzung von Unterhaltsmassnahmen geht. Die Vorstellungen der Praktiker vom einheimischen Forstbetrieb mit ihren langjährigen Erfahrungswerten gehen teilweise von den theoretisch sehr gut ausgebildeten Amtsperso-

nen weit auseinander. Konsequenz davon ist, dass es immer wieder zeitintensive Besprechungen und Begehungen mit den Arbeitsstellen benötigt.



Abb. 2: Aufwertungsmassnahme für Amphibien

Gehölzunterhalt

Infolge der regen Bautätigkeit im Gebiet Tannegg mit angebrachten Bauabschränkungen, aber auch wegen nicht immer sehr günstigen Witterungsbedingungen, mussten diverse geplante Gehölzpflegearbeiten terminlich zurückgestellt werden. Gemäss dem Gewässerunterhaltskonzept sind die Grundeigentümer bei ihren Parzellen selbst für die Gehölzpflege verantwortlich. Für die ausparzellierten Gewässer liegt der Gehölzunterhalt in der Verantwortung der öffentlichen Hand, der Gemeinde, und sollte daher nicht selbst durch die Anstösser durchgeführt werden. Ein durch nicht Fachpersonal ausgeführter Gehölzunterhalt führt erfahrungsgemäss in der Regel zu Mehraufwand. Wenn beispiels-

weise das vom Anstösser selbst geschnittene Material innerhalb der Uferböschung liegen gelassen wird, bleiben gefährliche Strünke für den manuellen oder maschinellen Unterhalt verdeckt. Dies kann zu grossem Verschleiss oder gar Schäden an Geräten und Maschinen führen. Wird der Gehölzunterhalt nicht professionell durchgeführt, profitieren zu guter Letzt die falschen Pflanzenarten, nämlich die schnell wachsenden Gehölze und Sträucher wie Hasel, Hartriegel und ähnliche Arten, was den eigentlichen Pflgeturnus durcheinandergeraten lässt.

Invasive Neophyten

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder an vielen Orten Neophyten bekämpft. In der Regel erfolgt diese Massnahme durch Ausreissen der entsprechenden Arten. Für die Neophyten-Bekämpfung gelangen regelmässig Asylbewerber der Peregrina Stiftung zum Einsatz. Weiter leisten diverse Personen aus dem Verein NaturPlus Fisingen zusammen mit Schulklassen immer wieder einen wichtigen Beitrag, um die invasiven Pflanzen zu bekämpfen.

Mit der Einführung des Neophyten-Sackes ist es nun auch für Privatpersonen einfach, ihre Grundstücke im Siedlungsgebiet und in ihrem privaten Eigentum stehende Flächen (Wald und Flur) von Neophyten zu befreien. Entsprechende Säcke können auf der Gemeindeverwaltung gratis bezogen und in den Unterflurbehältern der korrekten Entsorgung zugeführt werden. Eine Feststellung aus dem Bereich Forst ist, dass obwohl diese nicht heimischen Pflanzen medial sehr präsent sind, die Kenntnisse über diese Arten in der breiten Bevölkerung immer noch eher gering sind.

Sind Sie interessiert festzustellen, ob in Ihrer unmittelbaren Nähe invasive Neophyten vorkommen oder haben Sie eine Pflanze festgestellt, welche Ihnen verdächtig erscheint? Gerne gibt Ihnen Christoph Ammann vom Forst Fischingen, als Beauftragter der Gemeinde, zu den Neophyten Auskunft. Oder Sie informieren sich im Internet unter www.thurgis.ch mit dem Suchbegriff Neophyten Standorte. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung freuen, unser schönes Gemeindegebiet zur neophytenfreien Gemeinde zu machen.

Unterhalt / Unterhaltskommission

Das unter dem Kapitel Gewässerunterhalt erwähnte Starkregenereignis vom 24. Mai 2024 hatte ebenfalls in Teilgebieten der Gemeinde die Flur- und Waldstrassen erheblich in Mitleidenschaft gezogen. So mussten nach



Abb. 3: Sanierung Hangrutsch Buchholz-Egg

dem Ereignis etliche Strassen, inklusive deren Entwässerungsgräben und Schächte, wieder Instand gestellt werden.

Im Gebiet Buchholz-Egg hat ein Hangrutsch im Dezember 2023 die vor rund 10 Jahren erstellte Waldstrasse in einem Abschnitt massiv zerstört (Abb. 3). Als nachhaltige Lösung für die Wiederinstandstellung wurde der Aufbau des Strassenabschnitts mit Holzkästen gewählt. Vom kantonalen Forstamt wurde eine Kostenbeteiligung an diese Sanierung zugesprochen. Tatsache jedoch ist, dass bei solchen Sanierungsarbeiten erhebliche Kosten im Bereich Unterhalt von Flur- und Waldstrassen anfallen und das Budget, respektive die Rechnung der Gemeinde, entsprechend belasten.

Im Bereich des ordentlichen Unterhalts wurden auf der Grundlage des Konzeptes im Berichtsjahr diverse Anpassungen und Optimierungen vorgenommen. So werden die Strassen in den verschiedenen Unterhaltssperimetern regelmässig durch die Sektorenverantwortlichen auf Schäden kontrolliert. Besonderes Augenmerk werden auf die Punkte zu einer funktionierenden Strassenentwässerung gelegt, um ein Ausschwemmen und somit Schäden an den Strassen möglichst zu vermeiden.

Zum neuen Konzept gehört die Sanierung «Light», womit die Strasse seitlich abgerandet und im Anschluss mit dem Planierschild bearbeitet wird (Abb. 4). Im Berichtsjahr wurden bereits einige Strassen mit dem «Light» Verfahren mit dem Ziel unterhalten, die Lebensdauer der Flur- und Waldstrassen bis zu einer fälligen Totalsanierung zu verlängern.



Abb. 4: Strassensanierung «Light»

Solche Sanierungsarbeiten werden in Zusammenarbeit zwischen dem Werkhof und Mitglieder der Unterhaltskommission durchgeführt und haben sich im Berichtsjahr bereits sehr gut bewährt und eingespielt.

Trotz allen präventiven Unterhaltsmassnahmen fallen jährlich Totalsanierungen von Strassen an, welche bei den einheimischen Tiefbauunternehmern angefragt und dann durch diese auch ausgeführt werden. Im Berichtsjahr wurde im Gebiet Sedelegg eine Flurstrasse in der Länge von rund 400 Metern komplett saniert. Eine weitere geplante Totalsanierung musste aufgrund der vielen ausserordentlichen Instandstellungsarbeiten auf das Jahr 2025 verschoben werden.

Weiter wurden im Berichtsjahr die Arbeiten zum Mulchen und Laubblasen der Strassen neu geregelt. Mittels einer neu erstellen Vereinbarung durch die Unterhaltskommission sind nun mit den Auftragnehmern die Konditionen sowie die Anforderungen an die Ausführungsqualität der Arbeiten für das gesamte Unterhaltsgebiet einheitlich geregelt.

Mit ungeplanten Ereignissen, wie das Starkregenereignis vom 24. Mai 2024, werden wir verstärkt rechnen müssen. Der Auftrag an die Unterhaltskommission ist dann pragmatisch zu agieren, d.h. die kritischen Schäden werden rasch behoben, um mögliche Folgeschäden und Zusatzkosten zu vermeiden.

NHG-Kommission

Im Februar 2024 wurde das Projekt «Überarbeitung Schutzplan Naturobjekte» offiziell gestartet.

Das Projekt wird durch das externe Naturingenieurbüro Kaden + Partner AG in Frauenfeld, in Zusammenarbeit mit der NHG-Fachkommission der Gemeinde und mit der Einbindung des Vereins NaturPlus Fischingen, geleitet. Im Berichtsjahr wurden der bestehende Schutzplan und das Naturinventar durch Kaden + Partner aufgearbeitet. Die NHG-Kommission sowie NaturPlus Fischingen haben in einer gesonderten Besprechung mit Kaden + Partner weitere spezifische Hinweise zu potenziellen, neuen Schutzobjekten eingebracht. Im Anschluss wurden die Geodaten sowie die Hinweise aus der NHG-Kommission und NaturPlus Fischingen geprüft und integriert. Im Sommer erfolgten im Feld die Kartierungsarbeiten und die fachliche Klassifikation der

Naturobjekte durch das beauftragte Ingenieurbüro.

Anfang März 2025 erfolgt im Projekt eine Arbeitsbesprechung, bei der die Naturobjekte diskutiert und die Anpassungen des Schutzplans zuhanden des Gemeinderates vorgeschlagen werden.

Ziel ist es, im Mai 2025 mit der Mitwirkung der Grundeigentümer starten zu können. Das Bild (Abb. 5) zeigt eine Aufnahme aus der Feldbegehung von einem bestehenden Schutzobjekt im Gebiet Unter Speck Nord, welches eine Streufläche mit Orchideen aufweist.



Abb. 5: Streufläche mit Orchideen – Unter Speck

Mit der Überarbeitung des Schutzplans für Naturobjekte soll das Thema Biodiversität berücksichtigt werden. Prämisse in diesem Projekt ist, die Biodiversität dort mit Augenmass zu fördern und zu unterstützen, wo es auch tatsächlich Sinn macht und einen Nutzen für die Natur bringt.

Ziel ist es, den neuen Schutzplan für Naturobjekte Ende 2026 in Kraft zu setzen.

Thomas Bürgi, Gemeinderat

Ressort Sicherheit, Verkehr und Entsorgung

Feuerwehr

Die Feuerwehr Fischingen erlebte 2024 ein ereignisreiches Einsatzjahr, nicht zuletzt wegen ihrer umfangreichen Hilfeleistungen als Folge der Starkregenfälle Ende Mai, die zu Überschwemmungen in Teilen des Gemeindegebietes führten.

Im Berichtsjahr kam es insgesamt zu 25 Alarmeinsätzen. Es handelte sich um 3 Feueralarme, 2 Einsätze wegen BMA-Alarmen, 9 technische Hilfeleistungen, eine Traghilfe für Ambulanzen sowie 10 Verkehrsdiensteinsätze. Das Total aller Einsatzstunden bei Alarmen betrug 734 h, dazu kamen 50 h für Verkehrsregelungen.



Feuerwehrrübung Dussnang, Kurhausstrasse



Feuerwehrrübung Dussnang, Kurhausstrasse



Feuerwehreinsatz Starkregenereignis
24. Mai 2024



Starkregenereignis
24. Mai 2024

Die obligate Schlussübung der Feuerwehr fand am 26. Oktober 2024 statt und wurde im Schattstübli bei einem geselligen Zusammensein begangen. Das Kommando übergab den Jubilaren die traditionellen Jubiläumspräsente.

Beförderungen

- 1 Rekrutin und 3 Rekruten zu Soldaten: Lea Wirth, Rafael Barwitzky, Silvan Germann, Noah Strasser
- 2 Soldaten zu Unteroffizieren: Ben Strasser, Cornel Baumgartner
- 3 Unteroffiziere zu Offizieren: Marco Kappeler, Matthias Grimm, Mario Schrepfer

Dienstjubiläen

- 5 Jahre: Silvan Burger, Ramon Scherrer, Benjamin Senn

Am 1. Juli 2024 übernahm Fabio Tornese das Amt des Bataillonskommandanten der ZSO Hinterthurgau von Daniel Häberli, der in die Fachstelle Kulturgüterschutz des Kantons Thurgau wechselte.

Regionaler Führungsstab (RFS)

Am 5. Dezember 2024 fand eine praktische Stabsübung des RFS Hinterthurgau statt. Ein AKW-Störfall in Gösgen SO diente dabei als Übungsszenario.

Die Gemeinden des Bezirks Münchwilen hatten in dieser Übung die Aufgabe, innert 24 Stunden evakuierte Personen aus der Region Solothurn / Aargau von bis zu 5% der Bevölkerungszahl des Bezirks aufzunehmen. Die Ankunft dieser Personen (Figuranten) erfolgte am Bahnhof Münchwilen. Als Aufnahme- und Verteilstelle diente die Sportanlage Waldegg. Der Transport der Schutzsuchenden in

die Gemeinden musste binnen weniger Stunden erfolgen.

Sirenenalarm

Beim Sirenentest vom Mittwoch, 7. Februar 2024 sind keine Fehler aufgetreten. Dieser Test findet landesweit zur gleichen Uhrzeit jeweils am ersten Mittwoch im Februar statt.

Verkehr

WilMobil

Für die Busverbindung der Linie 734 Wil – Fischeningen (bis 20 Uhr) wurden folgende Kennzahlen für das Jahr 2024 ermittelt:

- Passagiere: 268 649 (+ 6,34%)
- Personenkilometer: 1 436 531 (+ 4,51%)
- Fahrplankilometer: 162 360 km (+ 2,69%)

Ab 20 Uhr fahren die Linien 733 und 734 kombiniert und werden als separate Linie erfasst. Hier sind die Kennzahlen 2024 wie folgt:

- Passagiere: 34 950 (+ 1,95%)
- Personenkilometer: 186 695 km (+ 3,45%)
- Fahrplankilometer: 45 669 km (+ 1,96%)

Der flexible On-Demand-Service von WilMobil in Wil und Umgebung, SALÜ, ist an Wochenendnächten ab 2025 neu bis 03.45 Uhr im Einsatz. Dadurch können Fahrgäste auch zu später Stunde bequem und sicher nach Hause gelangen. Die Buchungen sind über die SALÜ-App, die Website www.salue-mobile.ch oder telefonisch möglich.

Bushaltestellen – Tempo 30-Zonen

Der Kanton Thurgau hätte den gestaffelten Umbau der behindertengerechten Bushaltestellen gemäss dem Behindertengleich-

stellungsgesetz (BehiG) 2024 abschliessen müssen. Allerdings wird er – wie viele andere Kantone auch – diese Zielvorgabe nicht einhalten können und muss mit einer mehrjährigen Verzögerung rechnen. So dürfte die Aufhebung der Haltestelle «Grüner Baum» sowie die Verlegung der Haltestelle «Sonne» im Zusammenhang mit der Strassensanierung Dorfstrasse und Fischingerstrasse erst in den nächsten zwei bis drei Jahren über die Bühne gehen.

In verschiedenen Tempo 30-Zonen der Gemeinde wurden im vergangenen Jahr erneut punktuelle Geschwindigkeitsmessungen nach dem V85-Messwert vorgenommen. V85 ist der relevante Kennwert zur Beurteilung des Geschwindigkeitsverhaltens der Verkehrsteilnehmer. Mit dem V85-Wert wird die Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeit beurteilt. Der V85-Wert von 30 km/h bedeutet, dass 85% der Verkehrsteilnehmer 30 km/h oder langsamer fahren und 15% schneller fahren. Der V85-Wert wurde an den gemessenen Standorten eingehalten.

Entsorgung

ZAB

Der Zweckverband Abfallverwertung (ZAB) in Bazenheid, der den Abfall unserer Gemeinde sammelt und verwertet, leistet mit der Produktion von Strom und Wärme einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik in der Region.

An seiner Delegiertenversammlung vom 21. November 2024 gab der ZAB grünes Licht für den Ersatz der 20-bar-Turbine durch eine 40-bar-Turbine. Dank der höheren Effizienz

dieser Turbine wird mit der gleichen Dampfmenge wesentlich mehr Strom produziert werden. Darüber hinaus kann künftig direkt aus der neuen Turbine die erforderliche Wärmemenge ausgekoppelt werden, um die bestehenden (Bazenheid und Kirchberg) und die neuen Fernwärmenetze (Wil und Jonschwil) zu versorgen.

Die in der Region gesammelten Kehrrichtmengen können vom ZAB nicht für jede einzelne Gemeinde berechnet werden. In seinen 33 Verbandsgemeinden beträgt die Jahresmenge pro Einwohner 177 kg (Vorjahr 173 kg).

Die Recyclingmengen anderer Werkstoffe ergaben für die Gemeinde Fischingen 2024 folgende Zahl:

- Papier/Karton: 27.34 t (Vorjahr: 29,87 t)
- Glas: 88,98 t (Vorjahr: 88,77 t)
- Metalle: 7,08 t (Vorjahr: 9,6 t)
- Alu-Blech: 5,01 t (Vorjahr 4,95 t)

Diese Mengenwerte sind gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert oder leicht rückläufig. Der Grund dafür sind andere Abgabemöglichkeiten dieser Stoffe an Recyclingbetriebe in der nahen Umgebung, zum Beispiel InnoRecycling AG in Eschlikon.

Die Papier- und Kartonmengen bilden im Übrigen die Grundlage für die Vergütung des Recyclingbeitrages an die Verbandsgemeinden. So wird im Sommer 2025 pro Einwohner ein Sammelstellenbeitrag von 8 Franken ausbezahlt.

Grüngut / Küchenabfälle

Die Grüngutentsorgung in der Gemeinde Fischingen erfolgt über den Sammelplatz

beim Forsthof. 2024 wurden 943 t (Vorjahr: 978 t) Grüngut angeliefert. Für das abgelieferte Grüngut wird über unseren Dienstleister qualitativ hochwertige Komposterde zur Selbstabholung bereitgestellt. Mit dem bewährten Dienstleister hat die Gemeinde nach der im letzten Sommer erfolgten Ausschreibung einen neuen Kooperationsvertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren, 2025–2027, unterzeichnet.

Am 1. Juni 2024 hat die Gemeinde als Folge einer Petition der Grünen Partei auf dem Areal des Sammelplatzes Forsthof neu eine auf ein Jahr befristete Sammelstelle von Küchenabfällen eingerichtet. Dafür steht beim Arealzugang ein blauer Sammelcontainer (240 Liter) bereit, der wöchentlich von einem spezialisierten Dienstleister vor Ort geleert und gereinigt wird. Die gesammelten Küchenabfälle werden in seiner modernen Anlage in Herisau hochprofessionell zu Biogas umgewandelt. Ein Augenschein des Schreibers bei der Grüngutsammelstelle ergab dreimal lediglich durchschnittliche Befüllungen des Containers. Ein Entscheid über die Weiterführung dieses Angebots fällt der Gemeinderat im Mai 2025.

Markus Hirzel, Gemeinderat

Ressort Gesellschaft und Gesundheit

Neujahrsapéro

Am 1. Januar 2024 begrüßte Gemeindepräsident René Bosshart die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fischingen traditionell zum Neujahrsapéro in der Hörnlhalle Oberwangen. Mirjam Burgermeister (ehemals Restaurant Schuel Au) verwöhnte die Gäste mit feinen Apéro-Häppchen und für die musikalische Umrahmung sorgte die Metallharmonie Dussnang-Oberwangen. Beiden ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Bundesfeier

Am 31. Juli 2024 zog kurz vor Festbeginn ein kräftiges Gewitter über die Hügel der Gemeinde Fischingen. Doch das Festzelt in der Egg ob Schurten hielt stand und so konnte die Bundesfeier im gewohnt gemütlichen Rahmen stattfinden. Nach den Begrüßungsworten von Gemeinderat Thomas Plüss sprach Manuel Strupler, Nationalrat der SVP Thurgau, als Festredner zum Volk. Die Festwirtschaft, unter anderem mit Feinem vom Grill von der Dorfmetzgerei Sturzenegger, führte die Fasnachtsclique Wöschwyber um Organisatorin Sonja Schrepfer. Für traditionelle und fetzige Schweizer Volksmusik sorgten diesmal die Örgeli-Fätzer.

Allen fleissigen Helferinnen und Helfern nochmals herzlichen Dank für ihren tollen Einsatz sowie auch den Landbesitzern Irma und Urs Schatt für den zur Verfügung gestellten «Schwingplatz», wie Manuel Strupler das schöne Hochplateau im Tannzapfenland benannte.



Bundesfeier 2024, Festzelt in der Egg

Fischinger Jahrmarkt

Die Tourismuskommission beschäftigte sich auch 2024 intensiv mit der erfolgreichen Zukunft des Fischinger Jahrmarkts, der fest im Veranstaltungskalender der Gemeinde Fischingen verankert ist. Jeweils am zweiten Montag im Oktober verwandelt sich die Hauptstrasse empor bis zum Kloster Fischingen in ein buntes Markttreiben. Letztes Jahr fand er somit am Wochenende vom 12. bis 14. Oktober 2024 statt. Einheimische, lokale und regionale Betriebe präsentierten ihre Waren gleichwohl wie Marktfahrer aus der ganzen Schweiz. Doch der vielseitige Warenmarkt ist längst nicht alles, was der Fischinger Jahrmarkt zu bieten hat. Auf der Klosterwiese standen wiederum die Festzelte der Jubla, des Skiclubs und der Tannzapfä-Trychler, die mit ihren Festwirtschaften und musikalischer Unterhaltung das Jahrmarkt-Wochenende engagiert mitgestalten. Eine wahrlich verrückte Tradition ist auch das einzigartige Milchkanntenwerfen, organisiert vom Skiclub.

Doch bei aller Tradition gab es am letztjährigen Jahrmarkt auch wieder Neues zu ent-

decken. Unter anderem konnte im Klosterareal altes Handwerk miterlebt werden. Auf dem Parkplatz vor dem Kloster Fischingen, in dessen Restaurant es am Montag wieder ein Jahrmarktsmenü gab, haben die Seniorinnen des FC Dussnang in Abwechslung mit der Metallharmonie Dussnang–Oberwangen eine Schirmbar betrieben. Der Männerchor Egg Oberwangen führte eine Jahrmarkt-Metzgerte und die Feuerwehr Fischingen bot in einer Rauchgarage ein echtes Feuerwehlerlebnis und präsentierte ihr modernes Tanklöschfahrzeug.

Alle Vereine bereichern mit ihren Festwirtschaften und Attraktionen den Fischinger Jahrmarkt, dafür einmal mehr ein grosses Dankeschön. Ebenso danke ich den Mitgliedern der Tourismuskommission für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im ganzen Berichtsjahr. Legislatorschwerpunkt im Tourismusbereich ist, das bestehende Angebot zu erhalten, wo nötig aufzufrischen und Fischingen im Tannzapfenland als attraktives Naherholungsgebiet sanft zu entwickeln.

Vereinsaustausch

Am Donnerstag, 28. November 2024, trafen sich 22 Vertreterinnen und Vertreter aus 13 verschiedenen Vereinen im Singsaal der Volksschule Fischingen zu einem Austausch über das Vereinsleben in Fischingen. Dem Anlass lag ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zugrunde, was einen spannenden Austausch sowie neue Impulse für die Vereinsarbeit von heute und morgen versprach.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Gemeinderat Thomas Plüss folgte ein informa-

tiver Teil, in dem die verschiedenen Vereine ihre aktuellen Projekte und gegenwärtigen Herausforderungen präsentieren konnten. Dies bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die vielseitigen Tätigkeiten anderer Dorfvereine.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein Impulsreferat von Vereinscoach Hanu Fehr, der mit seinem Vortrag «Vereinsleben heute» die Teilnehmenden begeisterte. Fehr beleuchtete moderne Ansätze für das Vereinsleben und gab praktische Tipps, wie Vereine ihre Strukturen stärken und neue Mitglieder gewinnen können. Ein besonderer Höhepunkt Fehrs Präsentation war der Konfettiregen zu Ehren der Vereinsvorstände. Eine wertschätzende Geste als Dank für die ehrenamtliche Vereinsführung und die wertvolle Arbeit aller Vereinsmitglieder.



Vereinsaustausch 2024, Singsaal Sekundarschule

Zum Abschluss des ersten Vereinsaustauschs in dieser Form hatten die Teilnehmenden bei einem Networking-Apéro die Möglichkeit, sich weiter auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und die gewonnenen Erkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu vertiefen.

ThurKultur

An der Mitgliederversammlung von ThurKultur am 29. Mai 2024 im Kulturlokal «Alti Gerbi» in Oberuzwil stimmten die Gemeindevorteuerinnen und -vertreter dem Antrag, den Mitgliederbeitrag von einem auf zwei Franken pro Einwohner/in zu erhöhen, grossmehrheitlich zu. Damit verfügt der Verein ab dem 1. Januar 2025 über ein deutliches höheres Budget für Kulturförderbeiträge in der «Regio Wil». Fischingen ist eine der 22 Mitgliedsgemeinden von ThurKultur, wovon 13 Gemeinden im Kanton Thurgau sind und 9 im Kanton St. Gallen.

Parkbad an der Murg

Die Genossenschaft Parkbad an der Murg blickt auf eine durchgezogene Badesaison 2024 zurück. Vor allem die erste Saisonhälfte fiel sprichwörtlich ins Wasser. Der Baustart der neuen Hochbauten konnte hingegen wie geplant am 2. September 2024 erfolgen. Das Parkbad an der Murg informiert auf ihrer Webseite parkbad.ch regelmässig über den Baufortschritt. Das Eröffnungsfest des Neubaus ist für Samstag, 28. Juni 2025, geplant.

Thomas Plüss, Gemeinderat

Geschäftsleitung

Sitzungen

Im Jahr 2024 hat sich die Geschäftsleitung zu insgesamt 17 Sitzungen getroffen, um ihre operativen Führungsaufgaben in fachlicher, finanzieller und personeller Hinsicht sicherzustellen.

Personelles

Personalbestand 31.12.2024:

Bereich (ohne Reinigung, Friedhof, temporäre Anstellungen)	Vollzeit	Teilzeit 50%–99%	Lernende	Gesamt
Verwaltung einschl. Gemeindepräsidium	1	7	1	9
Werkhof	2	1	0	3

Personelles Verwaltung

Zum 1. Juni 2024 konnte die vakante Stelle Leiter Tiefbau, Energie und Umwelt mit Rolf Bosshard aus Tägerschen wieder kompetent besetzt werden.

Die Stellvertretung der Leiterin Einwohnerdienste, Rahel Bollhalder, konnte während ihres Schwangerschafts-, Mutterschafts- und unbezahlten Urlaubs durch die langjährige Mitarbeiterin Silvia Eilingler gewährleistet werden. Sie wurde unterstützt von Ramon Scherrer. Seit Januar 2025 werden die Dienstleistungen der Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle und Krankenkassenkontrollstelle im Jobsharing durch Rahel Bollhalder (Leitung) und Silvia Eilingler (Stv. Leitung) sichergestellt.

Alexandra Steiner, Leiterin Steueramt, hat ihre Anstellung auf Ende Juli 2024 gekündigt. Unser Finanzverwalter Hans-Peter Lorenz wird Ende Mai 2025 pensioniert. Beide Abteilungen haben sich in ihren Aufgabenbereichen in den letzten Jahren gewandelt. Mit der Einführung der neuen Finanzsoftware hat die Digitalisierung vermehrt Einzug gehalten. Aufgrund dieser Ausgangslage und der Tatsache, dass die beiden Abteilungen zahlreiche Schnittstellen aufweisen, werden die beiden Ämter ab April 2025 zusammengeführt und personell mit einer Amtsleitung Finanzen/Steuern und einer Sachbearbeitung Finanzen/Steuern besetzt. Bereits im Dezember konnte die neue Amtsleitung Finanzen/Steuern mit der Finanzfachfrau Monika Huber aus Münchwilen besetzt werden. Sie tritt die Stelle am 1. April 2025 an.

Seit Sommer 2024 bis Ende März 2025 führt Eliane Haldemann das Steueramt ad interim. Sie wird unterstützt von der langjährigen Mitarbeiterin Diana Venturini, welche die Sachbearbeitung Finanzen/Steuern übernimmt.

Mit dem Wechsel von Diana Venturini vom Bausekretariat zur Abteilung Finanzen/Steuern entsteht eine Vakanz im Bausekretariat. In den kommenden Monaten wird sich zeigen, welche Personalressourcen in der Bauverwaltung weiterhin benötigt werden.

Gemeindeschreiberin Hedwig Schick und Bauverwalter Marc Eggensperger feierten im März bzw. im August 2024 ihr zehnjähriges Dienstjubiläum.

Gastgewerbe

Bewilligungen im Berichtsjahr 2024:

- Restaurant Scheidweg, SCHEIDWEG-GASTRO GmbH, Karin Schaffner, Fischingen, Bewilligung Ausübung gastgewerbliche Tätigkeit
- Bistro / Laden Nudelwerkstatt, Genossenschaft KORN.HAUS, Lisa Schicker, Dussnang, Bewilligung Ausübung gastgewerbliche Tätigkeit
- Genossenschaft Landi Thula, Dussnang, Bewilligung für den Handel mit alkoholischen Getränken

Dekorationseröffnung Fasnacht

Der Gemeinderat legt jedes Jahr das Datum für die Dekorationseröffnung für die Fasnacht fest. Seit fünf Jahren verzichtet das örtliche Gastgewerbe auf die Dekoration ihrer Restaurants.

Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin

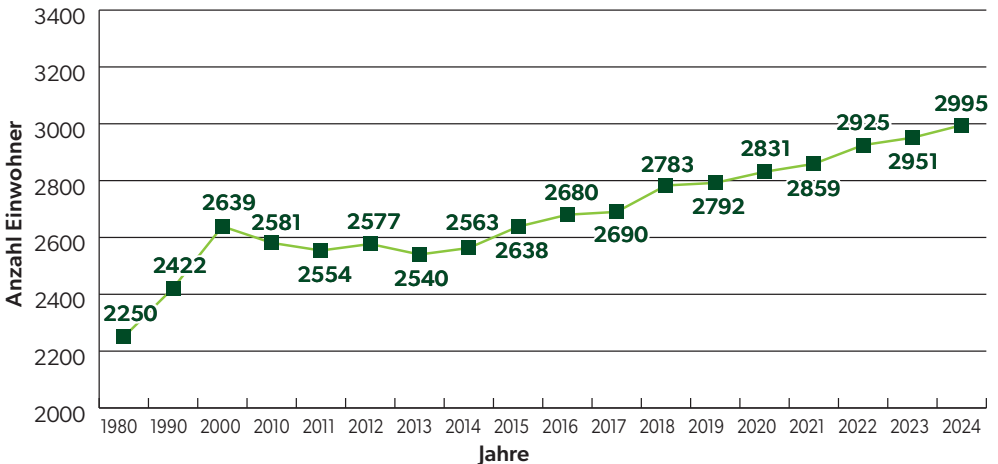
Einwohnerdienste

Bevölkerungsstatistik

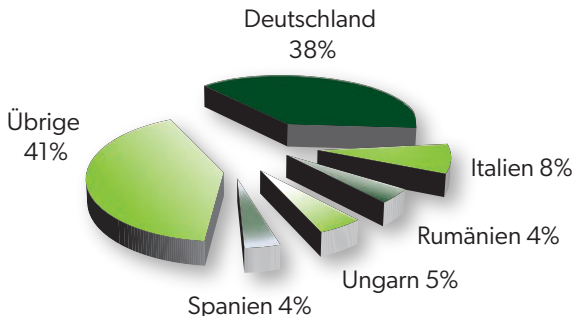
Der Bevölkerungsbestand der Politischen Gemeinde Fischingen zählte am 31.12.2024 Total 2995 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 1539 Männer (51,4%) und 1456 Frauen (48,6%). Der Ausländeranteil ist auf rund 11% gestiegen. Die Gemeinde verzeichnete per 31.12.2024 einen Zuwachs von 44 Personen (+1,5%) im Vergleich zum Vorjahr 2023.

Der verwendete Bevölkerungsbegriff umfasst alle Personen mit Hauptwohnsitz in der Politischen Gemeinde Fischingen, wobei von den ausländischen Staatsangehörigen jene mit den Bewilligungen B, C und L länger als 12 Monate berücksichtigt werden.

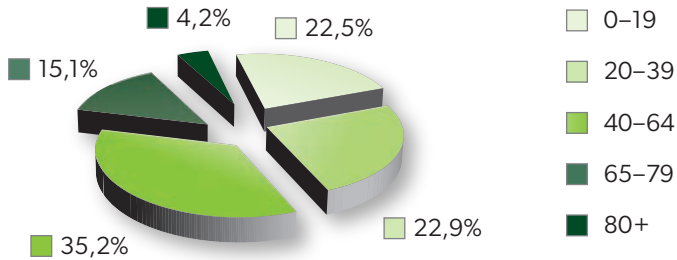
Bevölkerungsentwicklung 1980–2024



Ausländische Bevölkerung nach Staatszugehörigkeit am 31.12.2024



Altersstruktur am 31.12.2024

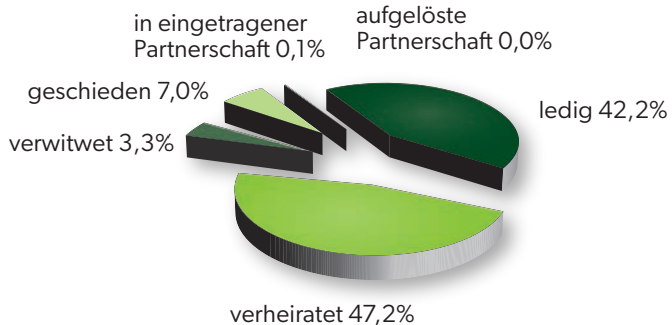


Zivilstandsereignisse im Jahr 2024

Geburten	Knaben	Mädchen
33	20	13
Todesfälle	Männer	Frauen
20	10	10
Geburtensaldo	+13	

Weitere Auswertungen finden Sie auf der Homepage <https://statistik.tg.ch> unter Gemeindeportraits.

Zivilstand am 31.12.2024



Hundekontrolle

Am 31.12.2024 waren 308 Hunde (ohne Tierheime o. Ä.) in der Gemeinde Fischingen registriert. Die Hundesteuer für einen Hund beträgt CHF 80.00 und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 140.00. Im Jahr 2024 wurden CHF 30 280.00 Steuereinnahmen generiert, welche für die Aufwendung der Leerung und Entsorgung der Hundekotsäcke sowie der kostenlosen Bereitstellung von Hundekotsäcken diente.

Rahel Bollhalder, Leiterin Einwohnerdienste

AHV-Gemeindezweigstelle

Die AHV-Gemeindezweigstelle ist Auskunft- und Anlaufstelle in sozialversicherungsrechtlichen Fragen für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Schnittstelle zur kantonalen Ausgleichskasse.

Der Aufgabenbereich der Gemeindezweigstelle umfasst neben der Beratung die Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Anmeldungen, Anträgen, Mutationen und Korrespondenzen sowie die Abgabe von Formularen und Merkblättern. Die Gemeindezweigstelle hilft bei der Bekämpfung von Versicherungsmissbrauch mit.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben wurde die Gemeinde durch die kantonale Ausgleichskasse für das Jahr 2024 mit CHF 5182.00 entschädigt.

Die statistischen Angaben zu den Renten, der IV und der Hilflosenentschädigung sind nicht aussagekräftig, da nur ein kleiner Teil der Rentnerinnen und Rentner, die eine Rente beziehen, die Rente von der Kantonale Ausgleichskasse Thurgau beziehen. Weitere Rentenzahlungen werden von anderen Verbänden oder Kantonen an die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau ausbezahlt.

Kantonale Leistungen

Die kantonale Ausgleichskasse hat im Berichtsjahr 2024 folgende Leistungen ausbezahlt:

Leistungen	Total in CHF
Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV (exkl. EL-IPV)	778 463.00
Krankheitskosten zu Ergänzungsleistungen	47 612.00

BezügerInnen	Anzahl Personen
Ergänzungsleistungen zur AHV	31
Ergänzungsleistungen zur IV	22

Statistik Bestattungsamt

Im Jahr 2024 hat das Bestattungsamt 21 Todesfälle bearbeitet (inkl. Auswärtige).
10 Bestattungen erfolgten auf den Friedhöfen der Gemeinde:

	2024	2023	2022	2021
Kath. Friedhof Au				
Erdbestattungen	0	0	0	0
Urnenbeisetzungen	0	0	2	0
Paritätischer Friedhof Dussnang				
Erdbestattungen evang. Reihengrab	1	0	1	1
Urnenbeisetzungen evang. Reihengrab	1	0	1	1
Urnenbeisetzungen evang. GG*	3	4	3	2
Erdbestattungen kath. Reihengrab	0	2	2	2
Urnenbeisetzungen kath. Reihengrab	0	0	1	6
Urnenbeisetzungen kath. GG*	2	6	3	2
Konfessionslos GG*	1	0	1	1
Gedenkstätte für Sternenkinder	0	0		
Kath. Friedhof Fischingen				
Erdbestattungen	1	1	0	3
Urnenbeisetzungen	1	3	2	1
Auswärts bestattet	2	5	1	1
Übergabe Urnen an Angehörige	9	3	6	9
Total	21	24	23	29

* Gemeinschaftsgrab

Im Jahr 2024 hat sich die Friedhofkommission zu zwei Sitzungen getroffen.

Silvia Eilinger, Leiterin Bestattungsamt

Soziale Dienste Süd

Im Laufe des Jahres 2024 wurden für Fischingen in der gesetzlichen Sozialhilfe 16 Falldossiers geführt, im Bereich Asyl wurden acht Personen mit Bewilligung F und 11 Personen mit Bewilligung S durch die Sozialen Dienste betreut. In der freiwilligen Sozialberatung wurden drei Dossiers geführt. Eine Person wird in der freiwilligen Einkommensverwaltung unterstützt und in zwei Fällen wird Inkassohilfe bezüglich Unterhaltszahlungen geleistet. Insgesamt gibt es vier Falldossiers bezüglich KESB-Massnahmen (Fremdplatzierung, Sozialpädagogische Familienbegleitung).

Nicht aufgeführt in obiger Aufstellung sind alle Anfragen, Informationsgespräche und Abklärungen, welche nicht zu einer Unterstützung geführt haben, jedoch einen nicht unerheblichen Teil der täglichen Arbeit bei den Sozialen Diensten ausmachen.

Die Prognosen bezüglich Wirtschaftswachstum und Entwicklung im Arbeitsmarkt lassen schliessen, dass wir weiterhin eine tiefe Arbeitslosenquote haben werden. Jedoch sind all diejenigen Personen, welche nicht erwerbsfähig sind oder wegen Krankheit, Unfall oder fehlenden Beitragszeiten keinen Anspruch auf Arbeitslosentaggelder haben, auf Sozialhilfeleistungen angewiesen. Weiter werden mit Sozialhilfe fehlende Kindesunterhaltszahlungen ausgeglichen oder Kinderschutzmassnahmen finanziert, welche durch die KESB angeordnet wurden. Diese Kosten sind in den letzten Jahren gestiegen.

Entwicklung Asyl

Bund und Kanton geben vor, wie viele Personen aus dem Asylbereich jeder Gemeinde zugewiesen werden. Anfang 2024 lag die Aufnahmepflicht der Gemeinde Fischingen bei insgesamt 36 Personen, wobei zu diesem Zeitpunkt total 31 Personen in der Gemeinde wohnhaft waren. Ende Jahr waren 32 Personen anwesend, wobei das Soll im Laufe des Jahres auf 37 Personen anstieg. Eine Entwicklung, insbesondere bezüglich der Schutzbedürftigen aus der Ukraine, ist schwierig zu prognostizieren. Dies hängt sicher davon ab, ob der Krieg ein Ende findet. Die Gemeinde Fischingen ist bemüht, ihren Teil der Verantwortung im Asylbereich zu tragen, wobei die Verfügbarkeit von geeignetem Wohnraum nach wie vor eine Herausforderung darstellt.

Die Unterstützten dieser Personengruppe werden alle durch die Sozialen Dienste Süd betreut und es werden geeignete Integrationsmassnahmen vermittelt, welche durch Gelder von Bund und Kanton mitfinanziert werden.

Roger Fehr, Leiter Soziale Dienste Süd a.i.

Das Steueramt bewirtschaftet die Daten der Steuerpflichtigen, unterstützt die kantonale Steuerverwaltung bei der Bearbeitung der Steuerveranlagungen und ist verantwortlich für die Rechnungsstellung und die Führung des Steuerregisters. Die vielfältigen administrativen Aufgaben umfassen Auskünfte am Schalter wie auch am Telefon, die formelle Prüfung der eingereichten Steuererklärungen, die Fristerstreckungsgesuche sowie die Behandlung von Einsprachen auf Steuerrechnungen. Alle diese Aufgaben werden gemäss der Gesetzgebung von Bund und Kanton ausgeführt. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf die Einwohnerzufriedenheit und Rechtsgleichheit gelegt.

Das Steueramt der Gemeinde Fischingen ist Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Steuererklärung sorgfältig ausfüllen und rechtzeitig bis zum 30. April einreichen. Verwenden

Sie doch zum Ausfüllen die Steuererklärungssoftware eFisc, welche sich auf der Homepage der Steuerverwaltung Thurgau (www.steuerverwaltung.tg.ch) zum Download befindet. Mit der Software können Steuererklärungen und die dazugehörigen Belege online übermittelt werden.

Denken Sie bei einer elektronischen Einreichung daran, die Übermittlungsquittung beim Steueramt abzugeben. Erst dann gilt die Steuererklärung als eingereicht.

Steuerabschluss

Der Steuerabschluss 2024 liegt rund CHF 320 839 unter dem Budget. Die Differenz resultiert vor allem in den Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, welche sowohl im laufenden Steuerjahr 2024 als auch in früheren Steuerjahren unter den Erwartungen liegen.

	2024	2023
Steuerpflichtige		
Anzahl natürliche Personen	1 945	1 893
Anzahl juristische Personen	181	175
Steuerkraft pro Einwohner in CHF	1 714	1 713
Gemeindesteuerfuss	60 %	60 %

Steuereinnahmen Politische Gemeinde	Rechnung 2024	Budget 2024	Differenz
Natürliche Personen	CHF 2 784 887	2 946 300	-161 413
Juristische Personen	CHF 160 470	168 700	-8 230
Steuern frühere Jahre Natürliche Personen	CHF 314 459	468 400	-153 941
Steuern frühere Jahre Juristische Personen	CHF 111 421	98 300	13 121
Quellensteuern	CHF 72 738	66 100	6 638
Steuerabschreibungen / Erlasse	CHF -11 414	0	-11 414
Wertberichtigung Steuerguthaben	CHF -5 600	0	-5 600
Total	3 426 961	3 747 800	-320 839

Steueramt

Verlustscheinbewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der Verlustscheine erfolgt für sämtliche Körperschaften, d.h. Staat, Gemeinde, Schulgemeinde, Kirchgemeinden und Feuerwehr. Per 31.12.2024 verfügt

das Steueramt Fischingen über offene Verlustscheinforderungen in der Höhe von rund CHF 1612 000.00.

Abrechnung Körperschaften

Mit den einzelnen Körperschaften sind folgende Steuern abgerechnet worden (ohne Quellensteuern und juristische Personen nach 2019):

	2024		2023		2022	
Staat Thurgau	109 %	5 610 261.39	109 %	5 540 831.21	109 %	5 837 332.48
Politische Gemeinde Fischingen	60 %	3 092 241.16	60 %	3 057 872.58	61 %	3 266 669.88
Volksschulgemeinde Fischingen	95 %	4 894 149.32	95 %	4 822 350.20	98 %	5 186 458.03
Kath. Kirchgemeinde Fischingen	24 %	495 785.88	27 %	570 869.44	27 %	637 184.67
Evang. Kirchgemeinde Dussnang	27 %	301 101.80	27 %	322 159.00	27 %	301 690.63
Evang. Kirchgemeinde Sitzberg	27 %	13 950.25	27 %	10 346.20	27 %	8 535.32
		14 407 489.80		14 324 428.63		15 237 871.01

Eliane Haldemann, Leiterin Steueramt a.i.

Zusammen mit der Baukommission ist die Bauverwaltung für die Durchführung der Baubewilligungsverfahren zuständig und nimmt die baupolizeilichen Aufgaben wahr.

Im Jahr 2024 wurden der Bauverwaltung 82 neue Baugesuche für insgesamt 98 Bauvor-

haben (siehe untenstehende Details), 1 Bauanfrage und 1 Verlängerungsgesuch eingereicht. Die Baukommission hat die Gesuche an 13 Sitzungen behandelt. Insgesamt wurden 73 neue Baubewilligungen erteilt und 7 Gesuche abgewiesen. 5 Gesuche wurden zurückgezogen.

Baugesuche 2024 im Detail

34 Renovationen / Umbauten von Wohnbauten				
Innenrenovatio- nen / -umbauten	Dachfenster, Sonnenkollektoren, Fotovoltaikanlagen	Fassaden-/ Heizungsanierun- gen	Auf-/Anbauten, Lukarnen, Winter- gärten usw.	Diverses
5	8	8	6	7

21 Neubauten					
Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Gewerbebauten	Landwirt. Bauten		
- Freistehend	5	Gewerbe-/Lagerb.	4	Ställe / Remisen	5
- Doppel-EFH	1	Trinkwasserreservoirs	0	Wohnbauten	2
- Reihen-EFH	0	Diverses	0	Andere Bauten/Anl.	1
6	3	4	8		

43 übrige Bauten und Anlagen				
Terrainveränderun- gen, Parkplätze, Gartenanlagen	Garagen, Unterstände, Kleinbauten	Schwimmbäder, Biotope	Umbauten an Gewerbe- / Land- wirt. Bauten	Diverses
4	6	2	4	27

Jahresvergleich 2017 – 2024

Anzahl Bauprojekte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Renovationen/Umbauten	36	37	22	31	23	37	26	34
Neubauten								
- Einfamilienhäuser*	(6) 4	(8) 7	(8) 8	(16) 14	(10) 7	(4) 4	(15) 6	(7) 6
- Mehrfamilienhäuser*	(3) 3	(3) 3	0	(4) 2	(4) 2	(13) 7	(6) 5	(3) 3
- Gewerbebauten	2	0	1	1	2	3	2	4
- Landw. Bauten	2	3	1	3	5	6	5	8
Übrige Bauten und Anlagen	48	60	74	71	71	75	44	43
Total	95	110	106	122	110	132	88	98

* Die Zahlen **ohne Klammern** beziffern die **Anzahl der eingereichten Baugesuche**. Die Zahlen **in Klammern** geben die **Anzahl der insgesamt projektierten Neubauten** an.

Bauverwaltung

Mit insgesamt 82 neu eingereichten Baugesuchen bewegt sich die Anzahl der Neueingänge fast auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr (79, ohne Bauanfragen) und damit weiterhin etwas unter dem langjährigen Durchschnitt. Gut die Hälfte der Bauvorhaben entfiel dabei wieder auf kleinere Projekte, wobei der Anteil separater Baugesuche für Wärmepumpen erneut stark rückläufig war. Weiterhin als aufwändig erwiesen sich jedoch die Behandlung und der Vollzug grösserer Bauprojekte und die Bearbeitung der zunehmend auftretenden Rechtsstreitigkeiten.

Sodann mussten auch im Jahr 2024 wieder mehrere baurechtliche Verstösse behandelt werden. Kann für unbewilligte Bauten und Anlagen keine nachträgliche Bewilligung erteilt werden, kann dies einen Rückbau und/oder eine Busse zur Folge haben. Bauen ohne Baubewilligung kann deshalb schwerwiegende finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen. Grundsätzlich sind alle Bauvorhaben inkl. Terrainveränderungen auf ihre Bewilligungspflicht zu prüfen. Das entsprechende Baugesuch muss in jedem Fall **vor** Baubeginn eingereicht werden. Bauen ohne Baubewilligung ist strafbar.

An dieser Stelle sei wieder auf den § 98 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700, in Kraft seit 01.01.2013) hingewiesen, welcher lautet:

Einer Bewilligung bedürfen alle ober- oder unterirdischen Bauten und Anlagen, Kleinnbauten, Neu- oder Umbauten, An- oder Unterniveaubauten sowie insbesondere:

1. *provisorische Bauten und Anlagen;*
2. *Fahrnisbauten;*
3. *Zweckänderungen bewilligungspflichtiger Bauten und Anlagen;*
4. *bauliche Veränderungen von Fassaden oder Dachaufbauten;*
5. *der Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen;*
6. *eingreifende Terrainveränderungen;*
7. *der Abbau von Bodenschätzen;*
8. *Aussenantennen;*
9. *Reklameanlagen;*
10. *fest installierte Folientunnels.*

Garten- und Umgebungsarbeiten können ebenfalls bewilligungspflichtig sein. Die Anforderung einer Baubewilligung ist vorgängig entsprechend zu prüfen.

Sofern die baupolizeilichen und übrigen öffentlichrechtlichen Vorschriften eingehalten sind, bedürfen **in Bauzonen** keiner Bewilligung (§ 99 Abs. 1 PBG):

1. *Mauern und Wände unter 1 m Höhe und mit einer Länge von maximal 25 m;*
2. *Terrainveränderungen von weniger als 0.70 m Höhe und 200 m² Fläche;*
3. *Gerätehäuschen mit einer Grundfläche von weniger als 9 m² und einer Gesamthöhe von maximal 2.20 m;*
4. *fest installierte Spielgeräte im Freien, die nicht zu einem bewilligungspflichtigen Spielplatz gehören;*
5. *Verteilkabinen mit einer Höhe von maximal 1.50 m und einer Breite von maximal 2.00 m;*
6. *Farbanstriche ausserhalb von Ortsbild-, Dorf- und Kernzonen sowie von nicht unter Schutz gestellten Objekten;*

7. *Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie bis zu einer Fläche von 35 m², ausgenommen an Kultur- und Naturdenkmälern gemäss Artikel 18a des Bundesgesetzes über die Raumplanung;*
8. *Aussenantennen für den Empfang;*
9. *unbeleuchtete Eigenreklameanlagen mit einer Fläche von bis zu 1.00 m²;*
10. *geringfügige Änderungen an Fassaden und im Innern bestehender Gebäude;*
11. *Fahrnisbauten bis zu einer Standdauer von insgesamt 90 Tagen pro Kalenderjahr und über den Jahreswechsel nicht länger als drei Monate am Stück. Bei einer Standdauer von mehr als 14 Tagen ist das Vorhaben bis spätestens 14 Tage vor Errichtung der Gemeindebehörde anzuzeigen;*
12. *das Abstellen von einzelnen Wohnwagen und Booten bis zu einer Dauer von sechs Monaten, sofern die Nachbarschaft nicht übermässig beeinträchtigt wird.*

Da für die nach § 99 Abs. 1 PBG erstellten Bauten und Anlagen keine amtlichen Baukontrollen erfolgen, liegt die Verantwortung dafür, ob eine Baute oder Anlage die erforderlichen Ausnahmekriterien erfüllt, bei der Bauherrschaft selbst. Bestehen Anzeichen dafür, dass keine baubewilligungsfreie Baute erstellt oder eine solche nachträglich bewilligungspflichtig verändert wird, verlangt die Gemeindebehörde die Einreichung eines Baugesuchs (§ 99 Abs. 2 PBG).

Ausnahme Bewilligungspflicht Solaranlagen

Für Bauten, die sich in einer Ortsbildschutzzone gemäss kommunalem Zonenplan oder in einem geschützten Ortsbild nach kantonalem Richtplan befinden, gilt § 99 Abs. 1

Ziff. 7 PBG nicht. In diesen Fällen ist für Solaranlagen immer ein Baugesuch einzureichen. In der Gemeinde Fischingen betrifft dies die Weiler Anwil und Bernhardsriet, grosse Teile von Vogelsang, die Dorfzonen in Fischingen und Oberwangen und die gesamte Klosteranlage in Fischingen.

Die Baubewilligungspflicht ist somit weitreichend. Im Zweifelsfall wird empfohlen, sich vorgängig auf der Bauverwaltung zu informieren und/oder immer ein Baugesuch einzureichen. Die Baukommission beurteilt und entscheidet über die eingehenden Baugesuche. Die Bauverwaltung koordiniert die Baubewilligungsverfahren und amtiert als Sekretariat der Baukommission. Die Mehrheit der Baugesuche muss zudem auch von verschiedenen externen Stellen (kantonale Ämter, Feuerschutzamt, Werke) geprüft und beurteilt werden, was die Dauer eines Baubewilligungsverfahrens je nach Umfang des Bauvorhabens entsprechend beeinflusst. Eine sorgfältige Vorbereitung und vollständige Einreichung der Baugesuchsunterlagen trägt deshalb massgeblich zu einem speditiven Bewilligungsverfahren bei.

Die Bauverwaltung arbeitet mit einer Geschäftsverwaltungssoftware, mit der die eingehenden Baugesuche vollständig digital erfasst und bearbeitet werden. Für die öffentliche Auflage der Baugesuche werden die Gesuchsunterlagen aber weiterhin vollständig in Papierform mit Originalunterschriften benötigt. Unterlagen bis zum Format A3 können dabei in einfacher Ausführung eingereicht werden. Grössere Unterlagen sind zusätzlich als gut leserliche PDF-Dateien (eine separate Datei pro Unterlage) einzureichen.

Bauverwaltung

Andernfalls müssen solche Unterlagen auf Kosten der Bauherrschaft extern eingescannt werden.

Pläne grösser als A3 sind jeweils mindestens dreifach in Papierform und vollständig unterschrieben einzureichen.

Mit der Beachtung und Einhaltung der geltenden Bauvorschriften und der Anforderungen an die jeweils benötigten Baugesuchunterlagen kann der Bearbeitungsaufwand für alle am Verfahren Beteiligten massgeblich reduziert und die Verfahrensdauer entsprechend verkürzt werden. Die Bauverwaltung steht für Beratungen und Auskünfte in Bausachen gerne zur Verfügung.

Marc Eggensperger, Leiter Bauverwaltung

Starkregenereignis vom 24. Mai 2024

Mit Arbeitsaufnahme am 3. Juni 2024 war der neue Leiter Tiefbau gleich mit den angerichteten Schäden nach dem Unwetterereignis gefordert. So mussten sämtliche Schadensbilder auf einer Liste zusammengetragen und ein Gesamtschadensbild erhoben werden. Aufgrund der noch fehlenden Ortskenntnisse war er auf die Unterstützung der einzelnen Kommissionsmitglieder angewiesen. Nachdem die Schäden grösstenteils erfasst waren, ging es an die Priorisierung und Behebung der einzelnen Schäden an der Infrastruktur. Durch die eingeleiteten Sofortmassnahmen konnte Zeit gewonnen werden, um die einzelnen Sanierungsmassnahmen detailliert zu planen. Dafür gebührt allen im Einsatz gestandenen Bürgerinnen und Bürgern ein herzlicher Dank. Jeder frei gemachte Schachtdeckel oder Einlauf verhinderte für die darauffolgenden Niederschläge weitere Schäden an der Infrastruktur. Die Behebung der Schäden konnte im Jahr 2024 noch nicht vollumfänglich abgeschlossen werden und wird die Gemeinde auch noch im Jahr 2025 beschäftigen.

Strassensanierungen

Die Totalsanierung der Sägestrasse in Oberwangen war das grösste und am längsten dauernde Sanierungsprojekt im Jahr 2024. Im Weiteren wurde die Strasse Dingetswil–Sedelegg mit einem weiteren Oberflächenbelag versiegelt, um so die Haltbarkeit der Strasse um Jahre zu verlängern. Auf der Verbindungsstrasse Neuschür–Ottenegg mussten Garantieschäden behoben und sehr viele Schadstellen saniert werden. Die Flurstrassensanierung Brand–Oberneuhaus konnte vor Jahresende wetterbedingt



Abb. 1: Sanierung Erlen–Bruggli

nicht mehr abgeschlossen werden und wird im Jahr 2025 fertig gestellt.

Der Burgweg in Dussnang erhielt aufgrund des Werkleitungsbaus der EKT AG einen neuen Belag und das letzte Teilstück der Mühlestrasse in Schurten konnte mit dem Deckbelageinbau geschützt werden. Der Hofackerweg in Fischingen erhielt ebenfalls den Deckbelag und wurde danach ins Gemeindestrassennetz aufgenommen.

Werkhofanalyse

Die fertig gestellte Werkhofanalyse wurde mit dem Gemeinderat besprochen. Die neu gewonnenen Erkenntnisse führten zu einer Reihe an Beschlüssen, welche nun

Tiefbau, Energie und Umwelt

fortlaufend umgesetzt werden. So wird die Leerung der Abfallkübel und der Unterhalt der Wanderwege und Feuerstellen ab dem 01.01.2026 vom Werkhofteam übernommen. Im Weiteren ist ein Ersatz des in die Jahre gekommenen Kommunalfahrzeuges Unimog durch einen Pick-up geplant.

*Rolf Bosshard, Leiter Tiefbau, Energie
und Umwelt*

Winterdienst 2023/2024

In diesem Winter wurden 13 Volleinsätze und 22 Teileinsätze gefahren. Dabei wurden rund 54 Tonnen Salz auf den Gemeindestrassen ausgebracht. Erfreulich war, dass der Winterdienst ohne grosse Zwischenfälle abgeschlossen werden konnte.

Strassenunterhalt

Folgende Strassenprojekte wurden abgeschlossen:

- Strasse Zinggen–Sedelegg (OB)
- Sägestrasse (Vollausbau)

Unterhaltsarbeiten

Im Rahmen des GEP Spülplans 2024 wurden die Schmutz-/Mischabwasser- und Kanalisationsleitungen sowie die Regenwasser-/Strassenentwässerungsleitungen gespült. Im Weiteren wurden die Strassensammler gereinigt. Nach dem Unwetter/Starkregen war das Werkhofteam mit den umfangreichen Aufräumarbeiten und der Wiederinstandstellung der Naturstrassen gefordert. Im Sommer erfolgte der Sicherheitsschnitt entlang der Strassenränder und im Herbst wurde gemulcht. Ebenso wurden diverse Reparaturarbeiten an den Belagsstrassen ausgeführt. Das Team des Werkhofs dankt der Bevölkerung für die angenehme Zusammenarbeit und freut sich auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2025.

Sepp Huldi, Teamleiter Werkhof



Der etwas andere Einsatz von Winterdienstgeräten und Baumaschinen

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Gemeindeverwaltung

Zentrale 058 346 80 80

Gemeindeverwaltung Fischingen, Kurhausstrasse 31,
8374 Dussnang
www.fischingen.ch

Gemeindepräsident

Brühwiler Alfons

058 346 80 90

gemeindepraesident@fischingen.ch

Verwaltungsleiterin / Gemeindeschreiberin

Schick Hedwig

058 346 80 82

kanzlei@fischingen.ch

AHV-Gemeindezweigstelle Einwohnerdienste Hundekontrolle Krankenkassen- Kontrollstelle

Bollhalder Rahel
Eilinger Silvia

058 346 80 81

058 346 80 84

einwohnerdienste@fischingen.ch

Bestattungsamt, Friedhofvorsteherin Homepage

Eilinger Silvia

058 346 80 84

administration@fischingen.ch

Finanzverwaltung / Steueramt

Huber Monika, Leiterin
Venturini Diana

058 346 80 86

058 346 80 87

finanzen@fischingen.ch

steueramt@fischingen.ch

Bauverwaltung

Eggensperger Marc

058 346 80 83

bauverwaltung@fischingen.ch

Tiefbau, Energie und Umwelt

Bosshard Rolf

058 346 80 94

tiefbau@fischingen.ch

Werkhof

Frohsinnstrasse 4,
8374 Dussnang

Huldi Sepp, Teamleiter
Dönni Arnold
Gjukaj Ali

058 346 80 96

058 346 80 96

werkhof@fischingen.ch

Soziale Dienste Süd

Wiesenstrasse 3
8360 Eschlikon

071 973 99 50

sozialdienstesued@eschlikon.ch

Wasserversorgung

Genossenschaft Energie Fischingen	Präsident:	Kaiser Roman, Dussnang roman.kaiser@energie-fischingen.ch	
	Sekretariat:	Schärlibachstrasse 10, Dussnang	071 977 31 41
Sitzberg	Gemeinde Turbenthal, Wasserkommission, Finanzverwaltung, Turbenthal		052 397 26 31

Elektraversorgung

Genossenschaft Energie Fischingen	Präsident:	Kaiser Roman, Dussnang roman.kaiser@energie-fischingen.ch	
	Sekretariat:	Schärlibachstrasse 10, Dussnang	071 977 31 41
Elektra Genossenschaft Vogelsang	Präsident:	Kaiser Andreas, Dussnang	071 977 24 13
	Kassier:	Falk Walter, Dussnang	071 977 25 56

Entsorgung

Abwasserverband Oberes Murgtal, Münchwilen	Geschäftsstelle ARA (Kläranlage)		071 969 11 40 071 966 23 31
Werkhof Fischingen, Frohsinnstrasse 4, Dussnang			058 346 80 96
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid ZAB, Bazenheid (beachten Sie auch die Abfallagenda)			071 932 12 12

Ressort**Ressortverantwortlicher****Präsidiales / Verwaltung**

- Finanzen
- Tiefbau/Hochbau
- Werke/Energie
- Planung/Projekte

Alfons Brühwiler

Gemeindepräsident
gemeindepraesident@fischingen.ch
058 346 80 90

Natur/Umwelt

- Landwirtschaft
- Gewässerunterhalt
- Flur und Forst
- Natur- und Heimatschutz

Thomas Bürgi

Vize-Gemeindepräsident
gr-umwelt@fischingen.ch
079 879 72 31

Sicherheit / Verkehr / Entsorgung

- Feuerwehr / Zivilschutz
- Öffentlicher Verkehr

Markus Hirzel

gr-sicherheit@fischingen.ch
076 341 06 25

Gesellschaft

- Kultur
- Tourismus

Thomas Plüss

gr-gesellschaft@fischingen.ch
079 418 56 21

Soziales/Gesundheit

- Sozial-/Asylwesen
- Krankenversicherung
- Bestattungswesen
- Digitalisierung

Ramon Scherrer

gr-soziales@fischingen.ch
079 844 59 63

Baukommission:	Brühwiler Alfons, Oberwangen, Präsident Eggensperger Marc, Dussnang, Aktuar / Leiter Bauverwaltung Scherrer Ramon, Oberwangen, Gemeinderat (ad interim) D'Aloisio Paolo, Dussnang, Baufachstelle Kern Pascal, Oberwangen Zuber Marco, Dussnang
Flur- / Flurschaukommission	ganzer Gemeinderat
Friedhofkommission:	Scherrer Ramon, Oberwangen, Präsident Eillinger Silvia, Dussnang, Aktuarin/Friedhofvorsteherin Bosshart Rolf, Fischingen, Evang. Dussnang Bissegger Renate, Au, Kath. Fischingen, Vertretung Au Widmer Martin, Dussnang, Kath. Fischingen, Vertretung Dussnang/Oberwangen Langensand Thomas, Fischingen, Kath. Fischingen, Vertretung Fischingen
NHG-Fachkommission:	Bürgi Thomas, Oberwangen, Präsident Bosshard Rolf, Dussnang, Sekretariat / Aktuar Hug Jakob, Oberwangen Böhi Paul, Dussnang Rüegg Raphael, Oberwangen
Geschäftsprüfungskommission:	Aebi Beat, Oberwangen Lindemann Daniel, Oberwangen Schär Manuel, Oberwangen Wettstein Lucia, Fischingen
Sicherheitskommission: (Feuerwehr/Zivilschutz)	Hirzel Markus, Dussnang, Präsident Meuri Daniel, Dussnang, Kommandant Bosshard Ueli, Dussnang, Stv. Kommandant, Zugchef Künzli Thomas, Fischingen, Fourier, Aktuar Gemperle Christine, Oberwangen, Del. Samariterverein Wagner Harald, Fischingen, Brunnenmeister Gähler Stephan, Genossenschaft Energie Fischingen

Tiefbaukommission:

Brühwiler Alfons, Dussnang, Präsident
Bürgi Thomas, Oberwangen
Bosshard Rolf, Dussnang, Sekretariat / Aktuar
Stäheli Rolf, Kielholz + Stäheli AG,
Gemeinde-Ingenieur, Berater
Gähler Stephan, Genossenschaft Energie Fischingen

Unterhaltskommission:

Bürgi Thomas, Oberwangen, Präsident
Bosshard Rolf, Dussnang, Sekretariat / Aktuar
Huldi Josef, Dussnang, Teamleiter Werkhof
Imhof Ruedi, Dussnang
Bürgi Patrik, Dussnang
Kägi Michael, Dussnang
Ammann Christoph, Dussnang, Berater

Tourismuskommission:

Plüss Thomas, Dussnang, Präsident
Bollhalder Rahel, Dussnang, Sekretariat / Aktuarin
Hug Jakob, Oberwangen
Hugentobler Walter, Vertretung Kloster Fischingen
Nussberger Nadine, Vertretung Rehaklinik Dussnang
Senn Astrid, Fischingen
Wettstein Christian, Fischingen

Wahlbüro:

Brühwiler Alfons, Dussnang, Präsident
Schick Hedwig, Dussnang, Aktuarin
Böhi Otmar, Dussnang
Bürgi Silvan, Oberwangen
Frei Josef, Oberwangen
Gemperle Arnold, Fischingen
Gemperle Benjamin, Fischingen
Kägi Myriam, Dussnang
Klaus Fabian, Fischingen
Moser Marlise, Au
Schär Armin, Dussnang
Willimann Stillhart Brigitte, Dussnang

Kommission Soziale Dienste:

Scherrer Ramon, Oberwangen, Gemeinderat Fischingen,
Präsident Sozialhilfebehörde Fischingen

Denzler Isabelle, Eschlikon, Gemeinderätin Eschlikon,
Präsidentin Sozialhilfebehörde Eschlikon

End Jacqueline, Bichelsee-Balterswil,
Gemeinderätin Bichelsee-Balterswil,
Präsidentin Sozialhilfebeh. Bichelsee-Balterswil

Fürer Olivia, Fischingen

Stutz Adrian, Eschlikon

Ziörjen René, Dussnang

Zweifel Melanie, Balterswil

Bilger Cornelia, Fischingen, beratendes Mitglied

Übrige Behörden und Amtsstellen

Kanton

Kantonale Ausweisstelle

(Passbüro Biometrie)	Bahnhofstrasse 12, Weinfeld	058 345 13 80
	Schlossmühlestrasse 7, Frauenfeld	058 345 13 70

Militär

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Zürcherstrasse 221, Frauenfeld	058 345 61 61
-----------------------------------------	--------------------------------	---------------

Kantonspolizei	Wilenstrasse 21, Rickenbach	058 345 23 70
----------------	-----------------------------	---------------

Bezirk Münchwilen

Bezirksgericht	Wilerstrasse 2, Münchwilen	058 345 72 40
----------------	----------------------------	---------------

Zivilstandsamt Thurgau-West	Bankplatz 1, Frauenfeld	058 345 13 20
-----------------------------	-------------------------	---------------

Grundbuchamt / Notariat	Gemeindeplatz 1, Aadorf	058 345 15 20
-------------------------	-------------------------	---------------

Friedensrichteramt	Murgtalstrasse 20, Münchwilen	058 345 14 60
--------------------	-------------------------------	---------------

Betreibungsamt	Murgtalstrasse 20, Münchwilen	058 345 78 60
----------------	-------------------------------	---------------

Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde Münchwilen (KESB)	Wilerstrasse 19, Sirnach	058 345 73 30
-------------------------------------------------------------	--------------------------	---------------

Regional

Soziale Dienste Süd	Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon	071 973 99 53
---------------------	---------------------------------	---------------

Regionale Berufsbeistand- schaft (RBBM)	Unterdorfstrasse 18b, Sirnach	058 590 14 00
--------------------------------------------	-------------------------------	---------------

Schlichtungsbehörde für Mietsachen	Wiesenstrasse 3, Eschlikon	071 973 99 23
---------------------------------------	----------------------------	---------------

Übrige wichtige Adressen

Notrufe	Feuerwehr 118 Polizei 117 Sanitätsnotruf 144	
Ärzte	Praxis am Martinsberg, Oberwangen Ärztliche Leitung, Rehaklinik Dussnang	071 977 13 13 071 978 63 63
Bienen	Fuchs Keller Fabienne, Eschlikon	078 808 61 10
Desinfektor (sowie Wespen)	Oettli Markus, Münchwilen	071 969 36 20 079 629 51 34
Feuerbrandmeldestelle	Fachstelle Obstbau, Urs Müller, BBZ Arenenberg, Salenstein	058 345 85 10
Feuerwehr-Kommandant	Meuri Daniel, Dussnang	078 802 13 96 Depot 058 346 80 98
Fledermausschutz	Schnell Niklaus, Oberwangen	071 977 10 39
Forstrevier Fischingen	Staatswald, Hollenstein Roger Privatwald, Ammann Christoph	071 977 11 90 071 977 12 58
Gemeindefeuerschutzzamt	Kaufmann Martin, Dussnang (bis 30.06.2025) Eigenmann Roger, Bettwiesen (ab 01.07.2025)	078 798 32 84 071 929 20 40
Gemeindestelle Landwirtschaft	Rüegg Raphael, Oberwangen Gemperle Arnold, Fischingen (Stv.)	071 977 16 23 071 977 19 08
Mahlzeitendienst	Büttiker Martina, Dussnang	079 632 15 28
Neobiota-Ansprechperson	Ammann Christoph, Dussnang	071 977 10 05
Pilzkontrolle	Schenk Magdalena / Menzi Frederik	071 622 24 18
Rotkreuz-Fahrdienst	Schwarz Elisabeth, Oberwangen Böhi-Meile Judith, Dussnang	032 510 19 83
Spitäler	Kantonsspital Frauenfeld Spitalregion Fürstenland-Toggenb., Wil	052 723 77 11 071 914 61 11
Spitex Regio Tannzapfenland	Fischingerstrasse 66, Sirnach	071 960 05 65

Übrige wichtige Adressen

Tierarzt	Dr. med. vet. P. Frei, Busswil Dr. med. vet. A. Schmidt, Sirnach	071 971 15 25 071 966 14 84	
Tierkörpersammelstelle	Ruckstuhl Beat, Sirnach	071 966 34 55	
Tierschutzverein Sirnach / Umgebung	Büchi Peter, Präsident	052 315 66 33	
Jagdobmann	Fischingen Ost Fischingen Süd Fischingen West Hackenberg	Hug Guido, Balterswil Stucki Werner, Münchwilen Apolloni Hanspeter, Bissegg Schauberger Michael, Dussnang	079 236 40 26 079 404 85 04 079 212 07 03 079 401 21 95

**Weitere wichtige Adressen finden Sie auf unserer Homepage:
www.fischingen.ch**

